



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Aus dem Inhalt

Echte Helden trennen Bio

Programmangebot der Volkshochschule

Veranstaltungstipps

Seite 7

Seite 14

Seite 15 - 16

AMT FÜR SERVICE UND INFORMATIONSTECHNIK

Informationen zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Samstag*	09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

SAMSTAGSÖFFNUNGSZEITEN FÜR APRIL UND MAI 2023

22. April 2023

Werdau, Königswalder Straße 18

6. Mai 2023

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

13. Mai 2023

Zwickau, Werdauer Straße 62

ANSCHRIFT UND KONTAKT:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Telefax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de



Landrat Carsten Michaelis
Foto: Igor Pastierovič

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

am 22. März 2023 tagte der Kreistag des Landkreises Zwickau über vier Stunden lang erstmals in diesem Jahr. Die Tagesordnung, über die die 98 Kreisrätinnen und Kreisräte zu beraten und zu beschließen hatten, umfasste zwölf Punkte und zu einigen, besonders wichtigen, möchte ich mich heute äußern.

Zur Einführung in das Thema werde ich die Aufgabe des durch die Bürgerinnen und Bürger gewählten Kreistages kurz erläutern. Dabei verweise ich auf die Sächsische Landkreisordnung, die sagt, dass der Kreistag die Grundsätze für die Verwaltung des Landkreises festlegt und über alle Angelegenheiten des Landkreises entscheidet, soweit nicht der Landrat kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Kreistag bestimmte Angelegenheiten überträgt.

Einer der wichtigsten Punkte, die dieses gewählte Organ zu beschließen hat, ist die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan. In der Haushaltsplanung geht es um die Frage, wie viele Mittel dem Landkreis zur Verfügung stehen, um seine Aufgaben zu erfüllen und mit welcher Priorität diese Mittel in die Entwicklung desselben investiert werden. Den Haushaltsplan kann man sich vorstellen, wie ein riesiges Haushaltsbuch.

In ihm werden die Erträge und Aufwendungen des Landkreises für das oder die folgenden Jahre geplant. Das passiert nicht einfach so, sondern folgt einem gesetzlich festgelegten Ablauf. Dabei wird mitunter um manche Ausgabe im Planentwurf monatelang gerungen, in dem sie in den im Kreistag vertretenen Fraktionen und in Ausschüssen beraten werden, bis ein konsensfähiger Beschlussentwurf den Kreistag zur Entscheidung vorgelegt werden kann. So beschloss der Kreistag am 22. März mit großer Mehrheit einen Doppelhaushalt und stellte damit die Weichen für die wichtigste Arbeitsgrundlage der ca. 1 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung. Bis zum Inkrafttreten des Haushaltes für die Jahre 2023/24 können lediglich die laufende Verwaltung und Projekte gesichert bzw. fortgeführt, aber keine neuen Investitionsmaßnahmen begonnen werden. So auch im Fall dringend angesagter Straßenbauarbeiten. In den kommenden zwei Jahren reicht das Budget pro Jahr fast an eine halbe Milliarde Euro heran und hat infolge der stetig wachsenden Aufgaben der Kreisverwaltung auch ein Rekordniveau erreicht. Der Großteil der Mittel davon, fast die Hälfte, wird in Soziale Hilfen fließen. Als weitere Schwerpunkte bei der Finanzierung kann ich Ihnen die Bereiche Kinder-, Jugend-, und Familien-

DER LANDRAT ZU THEMEN DER ZEIT

Kreishaushalt beschlossene Sache

Haushalt stößt an eine halbe Milliarde Euro

hilfen, die Schulen in unserer Trägerschaft, den Öffentlichen Personennahverkehr, den Schülerverkehr, die Abfallwirtschaft, die Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen sowie die Sicherheit und Ordnung aufzählen. Im Rahmen des Haushaltes stehen lediglich 1,9 Prozent zur Umsetzung sogenannter freiwilliger Aufgaben zur Verfügung - ein verschwindend kleiner Anteil im Vergleich zum Gesamtvolumen. Dieser fließt zum Beispiel in das Bildungsticket, in die Pflege und Förderung der Kultur und des Sports, in den Naturschutz, das Klimamanagement, die Wirtschaftsförderung und den Tourismus.

Über 98 Prozent der geplanten finanziellen Mittel gehen in sogenannte Pflichtaufgaben. Diese muss der Landkreis entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen zwingend wahrnehmen. Bei Pflichtaufgaben im Ermessen kann die Kommune grundsätzlich selbst entscheiden, wie sie diese Verpflichtung gewährleistet. Das heißt, die Entscheidung über das „Ob“ besitzt sie nicht, allein über das „Wie“ der Aufgabenwahrnehmung kann sie teilweise entscheiden.

Genau so eine Aufgabe ist die Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen, die ebenso als ein Punkt auf der Tagesordnung des letzten Kreistages zu finden war. Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung die Betreuung eines neuen Wohnprojektes zur Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern ab voraussichtlich 1. Juni 2023 zu vergeben, folgte der überwiegende Teil der anwesenden Abgeordneten. Ich kann Ihnen versichern, dass sich niemand diesen Entschluss leicht gemacht hat, doch die Entwicklung der Zuweisung von Asylbewerbern und Flüchtlingen seitens des Landes macht eine Erweiterung der Unterbringungskapazitäten zwingend erforderlich. Der Landkreis versucht die Einreisenden gleichmäßig nach Planungsräumen zu „verteilen“, dabei zeigt der Planungsraum I, die Stadt Zwickau, eine Differenz zwischen Soll und Ist.

Das Thema ist momentan sehr sensibel und die Ängste und Sorgen, die auch in der Bürgerfragestunde genannt wurden, sind zum großen Teil nachzuvollziehen. Die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau und ich haben versucht, in der Anwohnerversammlung am 19. April 2023 uns den kritischen Fragen der geladenen Einwohnerinnen und Einwohner zu stellen und ihnen ein Stück ihrer Befürchtungen zu nehmen.

Als ein wichtiger Kritikpunkt wurde unter anderem die Nähe zu einer Kindertageseinrichtung genannt. Selbstverständlich gilt diesem Umstand unsere besondere Aufmerksamkeit. So werden die künftigen Betreiber des Wohnprojektes zu dieser den Kontakt aufnehmen und mit den unmittelbar Betroffenen das Gespräch suchen und versuchen, gemeinschaftlich getragene Lösungen zu finden. Der durch den Kreistag bestätigte Betreiber gewährleistet den Einsatz von Sicherheitsmitarbeitern rund um die Uhr, das Objekt wird eingezäunt, Video überwacht und der Zugang kontrolliert. Der

beauftragte Dienstleister betreibt bereits in Kirchberg einen solchen Wohnblock erfolgreich. Die Menschen haben sich dort auch aufgrund funktionierender Netzwerke, deren Schaffung auch von der Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau zugesagt wurde, gut integriert.

Den mir mehrfach gegenüber geäußerten Wunsch, meinen Einfluss geltend zu machen und dieses Wohnprojekt zu verhindern, kann ich leider nicht nachkommen, da die Unterbringung eine gesetzliche Aufgabe durch den Freistaat Sachsen ist. In diesem Zusammenhang muss ich kritisch die Berichterstattung der Freien Presse, insbesondere vom 30. März 2023, ansprechen.

Dort wurden die rechtsextremen Freien Sachsen im tragenden Seitenfoto des Artikels „Demo: 250 Menschen gegen Asylunterkunft“ gezeigt. Im Beitrag wurde der Landkreisverwaltung eine Schuld am Aufmarsch der Rechtsextremen gegeben - mit der Begründung angeblich fehlender Transparenz bei der Auswahl des Objektes. Dagegen verwehre ich mich auf das Energischste. Das Auswählen von geeigneten Gebäuden zur Unterbringung von Asylsuchenden bis hin zur endgültigen Verfügbarkeit ist ein langwieriger und intensiver Prozess, der eben nicht in jedem Schritt immer öffentlich kommuniziert werden kann. So wollen Eigentümer regelmäßig nicht im Vorab genannt werden.

Diese Entscheidung zum Wohnprojekt wurde getroffen zur Vermeidung der Belegung von Turnhallen, der Errichtung von Not- und Gemeinschaftsunterkünften oder dem Aufbau von Zeltanlagen in den Gemeinden. Soll man etwa jede Turnhalle vorher diskutieren, deren Belegung man eigentlich vermeiden will?

Lassen Sie mich meine Ausführungen enden mit ein paar Worten zu einer Personalentscheidung, die vom Kreistag getroffen wurde. Er wählte mehrheitlich Mario Müller zum Beigeordneten für den Geschäftsbereich 2 und somit zu meinem zweiten Abwesenheitsvertreter für eine Amtszeit von sieben Jahren. Er konnte final unter zwei Bewerbern den Kreistag überzeugen. Er und seine Arbeitsweise sind mir bereits seit vielen Jahren als zuständiger Dezernent für Ordnung, Umwelt und Verbraucherschutz bekannt. Auch aus diesem Grund freue ich mich auf eine für den Landkreis dienliche Zusammenarbeit mit ihm.

Die Nachbesetzung dieser Stelle machte sich erforderlich, da ich als früherer Beigeordneter seit dem 14. September 2022 im Amt des Landrates bin und bis 31. März 2023 gleichzeitig die Stelle des Beigeordneten 2 inne hatte.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Landrat
Carsten Michaelis

IMPRESSUM

Landkreiskurier Landkreis Zwickau
2. Jahrgang / 4. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Carsten Michaelis.

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21040

Redaktion:

Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau

Satz:

Landratsamt Zwickau · Pressestelle
Robert-Müller-Straße 4 - 8 · 08056 Zwickau

Verlag:

Kommunikation & Design Verlag GmbH
09120 Chemnitz
Geschäftsführer: Olaf Haubold

Druck:

DDV Druck GmbH Meinholdstraße 2 · 01129 Dresden

Vertrieb:

VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 - 4 · 09120 Chemnitz

Zustellreklamationen:

Telefon: 0371 33200112
E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net

Der Landkreiskurier erscheint in der Regel monatlich und wird an die Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist er in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Landkreiskurier und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 19. Mai 2023.
Redaktionsschluss ist am 2. Mai 2023.



BÜRO LANDRAT

Bekanntmachung der Beschlüsse

Sitzung des Kreistages am 22. März 2023

Beschluss 214.5/23/KT:

- Der Kreistag beschließt die Haushalts-satzung und den Haushaltsplan für den Doppelhaushalt der Haushaltsjahre 2023 und 2024.

Der Landrat wird beginnend zum 30. Juni 2023 vierteljährig für den Zeitraum des Doppelhaushaltes 2023 und 2024 den Hauptausschuss über den aktuellen Stand bei der Haushaltsentwicklung informieren. Über die Verwendung freigewordener investiver Mittel hat dann der Kreistag zu entscheiden.

- Auf die Aufstellung eines Gesamtab-schlusses für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 wird verzichtet.

Der Landrat wird beauftragt, alle vom Jugendhilfeausschuss am 25. Januar 2023 beschlossenen Primärbedarfe in der Förderung § 11 bis 14 und 16 SGB VIII, unter der Herausnahme der 30.000 Euro Kreissportbund in eine institutionelle Förderung Sport, nach Erlangen der Rechtskraft des Punktes 1 zu bewilligen. Die 104.700 Euro sollen aus Rückgabemitteln der Primärbedarfe in der Förderung § 11 bis 14 und 16 SGB VIII im Haushaltsvollzug gedeckt werden.

Beschluss 215/23/KT:

Der Kreistag wählt Herrn Mario Müller zum Beigeordneten für den Geschäftskreis 2 für eine Amtszeit von sieben Jahren. Herr Mario Müller ist zweiter Abwesenheitsvertreter des Landrates.

Beschluss 216/23/KT:

Der Kreistag beschließt die Vergabe der

Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern, anderen ausländischen Flüchtlingen und Spätaussiedlern in einer dezentral betriebenen Gemeinschaftsunterkunft im Gebiet des Planungsraumes I des Landkreises Zwickau (Stadt Zwickau) mit Hauptstandort Zwickau/Eckersbach mit einer Kapazität von 170 bis 320 Unterbringungsplätzen beginnend voraussichtlich ab dem 1. Juni 2023 an den Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Zwickau/Vogtland. Die Vergabe steht unter dem Vorbehalt, dass das Vergabeverfahren durch die Vergabekammer Sachsen nicht beanstandet wird. Der Landrat wird mit der Zuschlagserteilung und dem anschließenden Vertragsabschluss beauftragt.

Beschluss 217/23/KT:

Herr Uwe Dietrich wird zur ehrenamtlichen Tätigkeit als Vertreter des Landkreises Zwickau in der Lenkungsgruppe Floez+ bestellt. Darüber hinaus erkennt der Kreistag die bisherigen Aktivitäten in der Arbeitsgruppe als ehrenamtliche Tätigkeit für den Landkreis Zwickau an.

Beschluss 218/23/KT:

Der Kreistag beschließt die Berufung von folgenden Kameraden als Stellvertreter des Kreisbrandmeisters für weitere sechs Jahre:

- Thomas Luderer, Inspektionsbereich Nord, Feuerwehrbereich 05
- Werner Spalerski, Inspektionsbereich Süd, Feuerwehrbereich 01
- Michael Wernicke, Inspektionsbereich Nord, Feuerwehrbereich 06

zum 22. März 2023.



Landrat Carsten Michaelis gratuliert Mario Müller zur Wahl zum Beigeordneten.
Foto: Pressestelle Landratsamt

Die Aufgabe als Stellvertreter des Kreisbrandmeisters und die Leitung der Feuerwehrbereiche wird ehrenamtlich wahrgenommen.

Beschluss 219/23/KT:

Der Kreistag ermächtigt den Landrat, eine Vergleichsvereinbarung über die Zahlung eines Betrages in Höhe von 150.000 Euro an die Stadt Werdau abzuschließen.

Beschluss 220/23/KT:

Der Kreistag beschließt:

- die Fortführung und Erweiterung des geförderten Energiemanagementsystems (KEM 2023) ab dem Jahr 2023.
- Im Stellenplan des Haushaltsplans 2023 und 2024 werden zwei Stellen (2,0 VZÄ) für das Energiemanagement (Energiemanager und Energietechniker) ausgewiesen.

- Die Aufwendungen und Fördermittel für das Energiemanagementsystem werden im Produkt 11180102 geplant und in Höhe der Eigenmittel gemäß § 21 Abs. 2 SächsKomHVO für übertragbar erklärt.

Beschluss 221/23/KT:

Der Kreistag beschließt:

- Die Annahme der Zuwendung der Aktion „Fleißige Hände für kleine Füße“ nach § 61 SächsLKrO i. V. m. § 73 Abs. 5 SächsGemO.
- Die Annahme der Zuwendung der Globus-Stiftung nach § 61 SächsLKrO i. V. m. § 73 Abs. 5 SächsGemO.

PRESSESTELLE

Öffentliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises

Ausgaben vom 25. März bis 21. April 2023

Gemäß der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Zwickau vom 16. Dezember 2021, die am 22. Januar 2022 in Kraft getreten ist, erfolgen Bekanntmachungen im Sinne der Kommunalbekanntmachungsverordnung (KomBekVO) in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf www.landkreis-zwickau.de/e-amtsblatt.

Darüber hinaus wird das Amtsblatt mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie ortsüblichen Bekanntmachungen und Bekanntgaben den Vorgaben des E-Government-Gesetzes entsprechend an den folgenden Bürgerservicestellen der Kreisverwaltung zur Einsicht bereitgehalten:

- Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
 - Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
 - Werdau, Königswalder Straße 18
 - Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
 - Zwickau, Werdauer Straße 62
- Bei Bedarf können Ausdrücke zur Verfügung gestellt werden.

In der Zeit vom **25. März bis 21. April 2023** sind in den Ausgaben 014/2023 bis 15/2023 des elektronischen Amtsblattes

folgende Bekanntmachungen erschienen:

Ausgabe 014/2023 vom 31. März 2023

- Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters für Flurstücke der Gemarkungen Großpilsdorsdorf und Harthau
- Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses

Ausgabe 015/2023 vom 21. April 2023

- Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Beteiligungsausschusses
 - Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Jugendhilfeausschusses
 - Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses
 - Bekanntmachung zum Vollzug des Bundesimmissionsschutzgesetzes - Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb zweier Windenergieanlagen in Reinsdorf, Gemarkung Reinsdorf
- Die Genehmigungsbescheide liegen vom 24. April bis 5. Mai 2023 beim Landratsamt Zwickau, Zum Sternplatz 7 in Werdau zur Einsichtnahme aus.

NACHRUF



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Herrn

Steven Weiß

der am 21. Februar 2023 nach kurzer schwerer Krankheit viel zu früh von uns gegangen ist.

Herr Weiß war seit 2008 ehrenamtlich im Katastrophenschutz des Landkreises Zwickau tätig und wurde am 1. Januar 2020 zum Zugführer des 3. Katastrophenschutz-Einsatzzuges berufen. Sein persönlicher Einsatz für das Allgemeinwohl war ihm stets ein Anliegen.

Mit aufrichtigem Dank für seine geleistete Arbeit verbindet uns ein ehrendes Gedenken, das wir ihm stets bewahren werden. Wir werden ihn schmerzlich in unserer Mitte vermissen.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt insbesondere seiner Familie, der wir viel Kraft und Beistand wünschen.

Carsten Michaelis
Landrat

Alexander Löchel
Kreisbrandmeister

Zwickau, März 2023

AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Stellenausschreibungen

Jetzt bewerben

Sie suchen einen beruflichen Neustart in der Verwaltung. Dann sind Sie bei uns im Landratsamt des Landkreises Zwickau richtig! Bewerben Sie sich jetzt auf eines unserer folgenden Ausbildungs- und Stellenangebote:

LAUFBAHNAUSBILDUNG IM GEHOBBENEN VERMESSUNGSDIENST - 1. EINSTIEGSEBENE LAUFBAHNGRUPPE 2 VERMESSUNGSOBERINSPEKTORANWÄRTERIN/ VERMESSUNGSOBERINSPEKTORANWÄRTER

unter der Kennziffer im Dezernat	74/2023/DIV Bau, Kreisentwicklung, Vermessung
für das	Amt für ländliche Entwicklung und Vermessung
in	Vollzeit (mit 39 Wochenstunden)
Dauer der Laufbahnausbildung	18 Monate
Beginn der Laufbahnausbildung	1. November 2023 (individuelles Vorpraktikum mit einem früheren Beginn möglich)
Bewerbungsschluss	23. April 2023

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER ZENTRALES VERGABEBÜRO

unter der Kennziffer im Dezernat	89/2023/DI Service und Finanzen
in	Vollzeit (mit 39 Wochenstunden)
Stellenbewertung	Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer	unbefristet

Beschäftigungsbeginn
Bewerbungsschluss

sofort
30. April 2023

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER ZENTRALES VERGABEBÜRO/ADMIN

unter der Kennziffer im Dezernat	92/2023/DI Service und Finanzen
in	Vollzeit (mit 39 Wochenstunden)
Stellenbewertung	Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer	unbefristet
Beschäftigungsbeginn	sofort
Bewerbungsschluss	30. April 2023

Im Interesse der in der Landkreisverwaltung Zwickau angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht.

Alle aktuellen Stellenangebote und weitere Informationen sind zu finden unter:

www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote



Dezernentin/Dezernent gesucht

Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz des Landkreises Zwickau folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

DEZERNENTIN/DEZERNENT

Kennziffer 91/2023/DIII

ERFORDERLICHE QUALIFIKATION:

Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsebene, Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Schwerpunkt Allgemeiner Verwaltungsdienst (1. und 2. Juristisches Staatsexamen) oder abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung (Befähigung für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst) oder Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsebene, Fachrichtung Polizei, Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst oder abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung der Fachrichtung Polizei (Master öffentliche Verwaltung – Polizeimanagement) (Befähigung für den höheren Polizeivollzugsdienst)

VERGÜTUNG:

Die Vollzeitstelle wird in Entgeltgruppe 15 TVöD-VKA bzw. in der Besoldungsgruppe A 16 SächsBesG vergütet.

BEWERBUNGSSCHLUSS: 1. MAI 2023

Detaillierte Informationen zum Aufgabengebiet, das ausführliche Anforderungsprofil und alle Bewerbungsmodalitäten sind zu finden unter www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote.

STABSSTELLE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG UND KLIMASCHUTZ

Einreichung von Projekten zur Förderung im Rahmen der Fachkräftenrichtlinie

Abgabeschluss ist der 31. Mai 2023

Durch die Fachkräftenrichtlinie vom 30. April 2019 (Sächs-ABl. S. 722), geändert durch die Verwaltungsvorschrift vom 29. November 2019 (Sächs-ABl. S. 398), können auch 2023 über die Regionalbudgets Maßnahmen zur Fachkräftesicherung in den Landkreisen und Kreisfreien Städten im Freistaat Sachsen unter Berücksichtigung demografischer, struktureller und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen der Region gefördert werden.

FÖRDERFÄHIG SIND INSBESONDERE FOLGENDE MASSNAHMEN:

1. Maßnahmen zur Fachkräftesicherung unter den Bedingungen des digitalen Wandels sowohl auf der betrieblichen als auch der überbetrieblichen Ebene
2. Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Arbeit mit dem Ziel der Fachkräftesicherung, u. a. sozialpartnerschaftliche Projekte
3. Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen und weitere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung der Fachkräftesicherung in den Landkreisen und kreisfreien Städten
4. Maßnahmen zur Information und Sensibilisierung von Unternehmen mit Blick auf Fachkräftegewinnung und -bindung
5. Etablierung von Unternehmens- und Branchenverbänden zur Fachkräftesicherung sowie Fachkräftepools sowie Verbänden für strategische Personalentwicklung, eLearning und lernende Organisationen

6. Maßnahmen zur Kooperation von Hochschule und Wirtschaft zur Fachkräftesicherung einschließlich strukturfördernder Maßnahmen zur Aktivierung des Fachkräftepotenzials von Studiaussteigern sowie Maßnahmen zur Verbesserung des Übergangs von Hochschulabsolventen in den regionalen Arbeitsmarkt
7. Maßnahmen zum Aufbau von Netzwerken und Strukturen mit dem Ziel der Anwerbung und/oder Begleitung ausländischer Fachkräfte und/oder Auszubildender in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt und zur Etablierung einer Willkommenskultur
8. Maßnahmen zur Optimierung des Systems und weiteren Maßnahmen zur Arbeits- und Ausbildungsmarkintegration insbesondere von Benachteiligten und von Menschen mit Migrationshintergrund
9. Etablierung von geeigneten Strukturen sowie weitere Maßnahmen zur Fachkräftesicherung durch Ausbau lebensphasenorientierter Personalarbeit
10. Studien und Handlungskonzeptionen in Bezug auf zukünftigen Handlungsbedarf in speziellen Bereichen der Fachkräftesicherung

Da die Beurteilung der Projekte durch die Mitglieder der Regionalen Fachkräfteallianz des Landkreises Zwickau zwingend notwendig ist, sind die Projektbeschreibungen inklusive Finanzierungskonzept vorab per E-Mail einzureichen (Original per Post).

Vorhaben, die im Jahr 2023 umgesetzt werden sollen, sind bis zum **31. Mai 2023** bei der nachstehenden Adresse vollständig einzureichen. Die Mitglieder der Fachkräfteallianz prüfen und priorisieren die Projektvorschläge gemäß dem vom Freistaat Sachsen noch bereitzustellenden Fördermittelvolumen.

Die Bewilligung der Projekte erfolgt unter Vorbehalt der Zuweisung von Fördermitteln.

EINREICHUNG DER PROJEKTVORSCHLÄGE:

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Klimaschutz
Stefan Unger
Postfach 100176
08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-25116
E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Der komplette Text der Richtlinie ist abrufbar unter: <https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/18147-Fachkräftenrichtlinie>

Informationen zum Förderverfahren und Antragsdokumente: www.sab.sachsen.de unter dem Stichwort „Fachkräftenrichtlinie“





PRESESTELLE

Kalium-Jodid-Tabletten wurden an Kommunen verteilt

Für Einsatz bei radioaktiven Fallout

Der Landkreis Zwickau hat in seiner Funktion als untere Strahlenschutzbehörde an seine Städte und Gemeinden Kalium-Jodid-Tabletten (KI-Tabletten) zur Einnahme bei einem kerntechnischen Unfall verteilt. Rund vier Millionen Tabletten wurden dem Freistaat Sachsen zuvor durch das Bundesamt für Strahlenschutz für den Katastrophenschutz zur Bevorratung, Verteilung und Abgabe an die Bevölkerung bereitgestellt.

Im November erfolgte eine Abgabe an die Kreisfreien Städte und Landkreise. Die Verwaltung des Landkreises Zwickau hat sich gemäß ihrer Konzeption zur Versorgung der Bevölkerung mit KI-Tabletten für eine dezentrale Lagerung in den Kommunen entschieden, um im Ernstfall zeitaufwendige Transporte zu vermeiden.

Die Kalium-Jodid-Tabletten sollen zur Versorgung der Bevölkerung bei einem Unfall in einer kerntechnischen Anlage mit erheblicher Freisetzung von Spaltprodukten, insbesondere von radioaktivem Jod, für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Schwangere eingesetzt werden.

Der Zeitpunkt der Verteilung ist losgelöst von den aktuellen Ereignissen in der Ukraine zu betrachten. Die Verteilung der Kalium-Jodid-Tabletten war bereits vor Beginn des Krieges geplant und die Anzahl der ausgegebenen Tabletten ist auf das Szenario eines Unfalls in einer kerntechnischen Anlage dimensioniert.

Die Einnahme von Kalium-Jodid-Tabletten bewirkt, dass der Einbau radioaktiven



Jods in die Schilddrüse unterdrückt und so strahleninduzierte Schilddrüsenkarzinome, insbesondere bei Kindern vermieden werden.

Die Strahlenschutzkommission hatte in Auswertung der Reaktor-Katastrophe von Fukushima der Bunderegierung geraten, die Verteilung von Kalium-Jodid-Tabletten auszuweiten.

Weitere Informationen sind zu finden unter:

Landrat Carsten Michaelis und Kreisbrandmeister Alexander Löchel nahmen die Kalium-Jodid-Tabletten vor ihrer Verteilung in Augenschein.
Foto: Pressestelle Landratsamt

www.landkreis-zwickau.de/kalium-jodid-tabletten-fuer-den-radioaktiven-fallout

AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND VERMESSUNG

Einmessungspflicht für Gebäude

Information für Grundstückseigentümer

Nach ihrer Fertigstellung sind Gebäude für das Liegenschaftskataster einzumessen. Dies ist erforderlich, da das Liegenschaftskataster insbesondere der Sicherung des Eigentums, der Wahrung von Rechten an Grundstücken und Gebäuden sowie dem Grundstücksverkehr dient und die Daten darüber hinaus als Geobasisdaten unter anderem für den Umwelt- und Katastrophenschutz genutzt werden. Die Aktualität und Vollständigkeit des Liegenschaftskatasters sind Voraussetzung für eine effektive Nutzung.

Einmessungspflichtig sind Gebäude, die mehr als zehn Quadratmeter Grundfläche besitzen, von Menschen betreten werden können, dem Schutz von Menschen, Tieren und Sachen dienen und die nach Art und Weise der Bauausführung eine dauernde Nutzung zulassen. Ausgenommen sind Gebäude, die sich in Kleingartenanlagen befinden.

Alle Informationen zur Gebäudeeinmessungspflicht unter:

www.landkreis-zwickau.de/gebaeudeeinmessungspflicht

STRASSENVERKEHRSAMT

Alt gegen neu

Jahrgänge 1965 bis 1970 müssen bis Anfang 2024 Führerscheine umtauschen

Die Umtauschfrist für die Dokumente läuft am **19. Januar 2024** ab. Nachdem bereits die Jahrgänge 1953 bis 1964 an der Reihe waren, sind nun alle Personen zum Austausch aufgerufen, die zwischen 1965 und 1970 geboren sind und noch einen grauen oder rosafarbenen Papierführerschein besitzen. Der Antrag auf Umtausch in einen Kartenführerschein ist persönlich in der Fahrerlaubnisbehörde mit Dienstsitz in Glauchau zu stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass es kurz vor Fristende zu langen Wartezeiten für einen Termin kommen kann.

Ist die Umtauschfrist verstrichen, verliert der Führerschein seine Gültigkeit. Wer nach Ablauf der Frist in eine Verkehrskontrolle gerät, riskiert ein Verwarngeld von zehn Euro.

Weiterführende Informationen zur Antragstellung, dem Schnell-Check zur Frage, wann der alte Führerschein ungültig wird und elektronischen Terminreservierung sind auf der Homepage des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein zu finden.

Die Terminvereinbarung ist vorzugsweise online oder telefonisch unter 0375 4402-24312 möglich.

STAFFELUNG DER UMTAUSCHFRISTEN

I. Papierführerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19. Januar 2033
1953 bis 1958	19. Juli 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

II. Kartenführerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind*:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

*Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

PRESSESTELLE

Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage am BSZ „August Horch“ abgeschlossen

1,6 Mio. Euro flossen in den Klimaschutz



1



2

Die Wärmeversorgung des Beruflichen Schulzentrums (BSZ) für Technik „August Horch“ Zwickau war in das Alter gekommen. Die Einrichtung wurde letztmalig von 1996 bis 2000 saniert und um einen Erweiterungsbau ergänzt.

In den letzten Jahren waren vermehrt Störungen an der Heizungsanlage selbst und Havarien an undichten Heizkörpern aufgetreten, die auch Folgeschäden verursachten.

Aufgrund dessen wurden zur Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage Variantenuntersuchungen und ein Wirtschaftlichkeitsvergleich in Auftrag gegeben. Insgesamt wurden sechs Möglichkeiten in Betracht gezogen. Letztendlich entschied der Kreistag des Landkreises Zwickau in seiner Oktobersitzung des vergangenen Jahres, dass die Grundlast künftig durch elektrisch angetriebene Luft-Wasser-Wärmepumpen abgedeckt wird. Ab dem Bivalenzpunkt der Wärmepumpen übernimmt eine Gasbrennwert-Kesselanlage die Wärmeversorgung. Zur weiteren Reduzierung der laufenden Kosten wird eine Photovoltaik-Anlage auf das Flachdach des Altbaus installiert.

Das Vorhaben wurde mit einer Investitionssumme von rund 1,6 Mio. Euro veranschlagt, wovon 80 Prozent Mittel von der Europäischen Union und vom Freistaat übernommen worden. Den Fördermittelbescheid übergab der Staatsminister für Kultus Christian Piwarz am 16. Mai 2022 bei einem Schulbesuch an den damaligen Landrat des Landkreises Zwickau Dr. Christoph Scheurer persönlich.

Nach der Vergabe der Bauleistungen konnte pünktlich zum Ende der Heizperiode 2022 mit der Außerbetriebnahme und dem Rückbau der Anlagenteile begonnen werden. Die Erneuerung der Raumheizflächen im Gebäude geschah strangweise im laufenden Schulbetrieb, in dem Unterrichtsräume freigezogen wurden. Fertig installierte Räume wurden im Nachgang malermäßig instandgesetzt und für den Schulbetrieb schnellstmöglich wieder nutzbar gemacht.

So wurden die Monate vor und nach den großen Ferien bestmöglich ausgenutzt. Während der Ferien wurden verstärkt die lärm- und schmutzintensiven Arbeiten vorangetrieben. Parallel zu den Raumheizflächen wurde die Heizzentrale neu aufgebaut und die Wärmepumpen im Außenbereich

installiert. Mit Beginn der Heizperiode war die Anlage betriebsbereit. Die Einregulierung und Optimierung der Technik nahm jedoch noch bis Ende des Jahres Zeit in Anspruch.

Im Zuge der Erneuerung der Heizung wurde auf dem Dach des Gebäudes eine Photovoltaikanlage installiert. Diese unterstützt vorrangig die Heizung, in dem sie elektrische Energie zum Betrieb der Wärmepumpen bereitstellt. Außerdem versorgt sie das Gebäude selbst mit Strom.

Insgesamt wurde mit dieser Investition ein Beitrag zum Umweltschutz durch Erhöhung der Energieeffizienz und Reduzierung des Kohlendioxid-Ausstoßes geleistet. Die Maßnahme ist Bestandteil des Klima-

1 Photovoltaikanlage
2 Blick in den Heizraum
Fotos: Landratsamt

schutzkonzeptes des Landkreises Zwickau und trägt zum Erreichen der Klimaziele bei.

Dieses Leuchtturmprojekt zeigt zum einen auf, was technisch möglich und gleichzeitig wirtschaftlich darstellbar ist und zum anderen beweist es, dass Klimaschutz finanzierbar ist.

Die Baumaßnahme wurde über das Programm FöriEFRE mit Mitteln aus der EU und des Freistaates Sachsen unterstützt.



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Fuhrpark setzt auf E-Mobilität

Landrat übernimmt die ersten Fahrzeuge

Dem Elektromobilitätskonzept der Verwaltung des Landkreises Zwickau entsprechend, wurden Ende März dieses Jahres die ersten beiden Elektrofahrzeuge für den Landratsamt-Fuhrpark symbolisch an den Landrat Carsten Michaelis übergeben. In den kommenden Monaten wird die Fahrzeugflotte des Landratsamtes schrittweise weiter elektrifiziert, so dass bis 2025 mindestens 18 elektrisch betriebene Fahrzeuge im Einsatz sein werden. Das entspricht einer Beschaffungsquote von 40 Prozent

für den gesamten Fuhrpark.

Ziel dieser Umrüstung ist es, den Schadstoffausstoß der Dienstfahrzeuge des Landratsamtes zu verringern und so einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Landrat Carsten Michaelis übernimmt von Sachgebietsleiter Jens Baum die ersten Elektrofahrzeuge für den Fuhrpark des Landratsamtes.
Foto: Pressestelle Landratsamt




AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Echte Helden trennen Bio

Jetzt die Biotonne bestellen

Die im Landkreis Zwickau eingesammelten Restabfälle werden thermisch verwertet und verursachen dadurch enorme CO₂-Emissionen. Biologische Abfälle sind jedoch zu wertvoll, um verbrannt zu werden. Zusätzlich enthalten sie eine hohe Feuchtigkeit und senken deshalb den Heizwert von Restabfall. Außerdem erhöht falsch entsorgter Bioabfall die Restabfallmenge. Die durch die Verbrennung entstehenden Schlacken müssen aufwendig deponiert werden. Die Mitverbrennung von Bioabfall erhöht so die Kosten der Restabfallentsorgung. Zudem bleibt dem natürlichen Kreislauf wertvoller Kompost vorenthalten.

Bioabfälle sollten deshalb über die Biotonne entsorgt werden. So werden die Abfallgebühren verringert und gleichzeitig dabei geholfen, Kunstdünger durch natürlichen zu ersetzen.

Jede Eigentümerin und jeder Eigentümer eines Grundstücks kann beim Landkreis Zwickau eine Biotonne bestellen.

Die Nutzung von Biotonnen ist zum Beispiel auch in Kleingartenanlagen für Gartengrundstücke möglich. Für die Aufstellung fallen keine zusätzlichen Gebühren an. Die Leerungsgebühren sind 40 Prozent geringer, als die für Restabfalltonnen.

Bestellt werden kann die Biotonne unkompliziert im kennwortgeschützten Abfall ONLINE-Service unter

<https://www.landkreis-zwickau.de/abfallbehalter-aendern-oder-defekt-melden>

oder per E-Mail an

abfallwirtschaft@landkreis-zwickau.de.

WAS KOMMT IN DIE BIOTONNE:

- Blumen, Pflanzen
- Blumen- und Pflanzenerde
- Eier- und Nussschalen
- Früchte
- Garten-, Gras- und Grünabfälle



- Gemüse und Obst, -reste und -schalen – roh
- Kaffee- und Teefilter
- Tee- und Kaffeesatz
- Laub
- Sägespäne oder Sägemehl – nur zum Binden von Flüssigkeit
- Speisereste – roh
- Unkraut

NICHT IN DIE BIOTONNE GEHÖREN:

- Asche
- Fleisch

- Kehricht
- Knochen
- Küchenabfälle und Speisereste – gegart
- Kunststoffverpackungen und Plastiktüten
- Staubsaugerbeutel
- Windeln.

Mehrwegalternativen in der Gastronomie

Gewerbliche Anbieter müssen Mehrwegverpackungen anbieten

Gewerbliche Anbieter von Speisen und Getränken im Außer-Haus-Geschäft sind seit dem 1. Januar 2023 gesetzlich verpflichtet, Mehrwegalternativen anzubieten. Dies gilt für alle Restaurants, Bistros, Imbisse, Cafés, Lieferdienste und Caterer, aber auch für heiße Theken und Salatbars in Supermärkten, welche Speisen und Getränke zum Mitnehmen anbieten oder liefern.

Welche Optionen jeweils angeboten werden

müssen, hängt dabei von der Größe des Unternehmens ab.

Kleine Betriebe müssen das Befüllen mitgebrachter, sauberer Gefäße ermöglichen. Größere Unternehmen ab fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit mehr als 80 Quadratmetern Verkaufsfläche müssen eigene Mehrwegverpackungen vorhalten und auf Wunsch zur Verfügung stellen. Die Geschäfte müssen, zum Beispiel auf Schil-

dern, Tafeln oder Plakaten, gut sicht- und lesbar auf das Mehrwegangebot hinweisen.

Nehmen Kundinnen und Kunden Mehrwegalternativen in Anspruch, dürfen ihnen keine höheren Kosten für die Speisen oder Getränke in Rechnung gestellt werden. Die Erhebung eines Pfandes für die Gefäße ist jedoch möglich.

Ziel der gesetzlichen Verpflichtung ist es, durch Mehrweggefäße Einwegverpackungen zu verringern. Infolgedessen sollen weniger Einwegkunststoffe hergestellt werden, wodurch Ressourcen geschont und Energie eingespart werden können. Die Erhebung eines Pfandes erhöht die Rückgabequote der Mehrwegverpackungen. Dies führt zu einer echten Wiederverwendbarkeit und damit einer konkreten Abfallvermeidung. Gleichzeitig werden Umweltverschmutzungen durch das Wegwerfen ausgedienter Verpackungen verringert. Denn der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht. Die Nutzung von Mehrwegverpackungen, egal ob eigene oder vom Gastronomiebetrieb angebotene, bringt also viele Vorteile mit sich.

Wer selbst einen aktiven Beitrag zur Abfallvermeidung leisten möchte, kann eigene wiederverwendbare Behältnisse nutzen oder bewusst nach Einwegalternativen fragen.

Abfallentsorgung nach den Feiertagen im Mai

Leerung der Tonnen verschiebt sich

Aufgrund der Feiertage im Mai 2023 verschiebt sich die Entleerung der Abfalltonnen wie folgt.

- für Tag der Arbeit, 1. Mai 2023 findet sie am Dienstag, 2. Mai 2023 statt,
- für Christi Himmelfahrt, 18. Mai 2023 erfolgt diese am Freitag, 19. Mai 2023,
- für Pfingstmontag, 29. Mai 2023, wird am Dienstag, 30. Mai 2023, entleert.

Auch die weiteren Entsorgungstermine der betroffenen Woche verschieben sich gegebenenfalls um einen Tag, bis einschließlich Samstag.

Die Tonnen sind immer am eigentlichen Entleerungstag - außer am Feiertag - bis 7 Uhr bereitzustellen.

MEHRWEG IN DER GASTRONOMIE

ALLE BETRIEBE, DIE SPEISEN UND GETRÄNKE ZUM MITNEHMEN VERPACKEN, MÜSSEN EINE MEHRWEGALTERNATIVE ANBIETEN.

Welche Option anzubieten ist, hängt von der Größe des Unternehmens ab:

- » weniger als fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und
- » weniger als 80 Quadratmeter Verkaufsfläche



Pflicht zur Befüllung mitgebrachter, sauberer Kundengefäße.

- » mehr als fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und/oder
- » mehr als 80 Quadratmeter Verkaufsfläche
- für alle Filialen und Franchisenehmer zusammengerechnet



Pflicht, eigene Mehrweggefäße zur Verfügung zu stellen. Die Speisen und Getränke dürfen nicht teurer sein, als solche in Einwegverpackungen.

Welche Mehrwegalternativen verfügbar sind, erfahren Sie auf den Schildern und Tafeln vor Ort.



AMTSBLATT NICHT ERHALTEN?

Telefon: 0371 33200112
E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net

ORDNUNGSAMT

Waschbärpopulation im Aufwärtstrend

Fundtiere dem Jagdausübungsberechtigten melden

Der Waschbär kommt im Landkreis Zwickau in den verschiedenen Revieren in unterschiedlicher Dichte vor. Ausnahmen sind ab bestimmten Höhenmetern oder in Zentren großer, trockener, strukturloser und landwirtschaftlich geprägter Regionen möglich. Insbesondere an Wasserläufen und stehenden Gewässern, aber auch in Ortsrandlagen und im urbanen Bereich fühlt sich der Waschbär aufgrund des guten Deckungs- und Nahrungsangebotes wohl. Hierbei werden oft leerstehende Gebäude, Garagen, Gartenlauben, aber auch Dachböden als Unterschlupf genutzt. Durch das Anlegen von Schlaf- und Aufzuchtshöhlen entsteht großer Schaden in Zwischendecken und Wärmedämmungen. Generell ist davon auszugehen, dass der invasive Kleinbär in jedem Revier anzutreffen ist. Ganz sichere Hinweise sind die markanten Brandabdrücke („Kinderhände“) oder Totfunde, meist in Form von Verkehrsoferten. Ein einzelner Hinweis ist kein Vorbote, sondern in der Regel ein sicheres Zeichen für eine bereits feste Besiedlung der

Region durch die invasive Art.

Der Waschbär ist ein Allesfresser. Zu seinem Nahrungsspektrum gehören Schnecken, Würmer, Fische, Frösche, Vögel und deren Eier aber auch vegetarische Nahrung wie Nüsse, Obst und andere Früchte. Solches Futter gibt es in Menschnähe in Hülle und Fülle. Speiseabfälle auf dem Komposthaufen, Müllbehältnisse, der Futternapf für Hund oder Katze im Garten, Obst und Gemüse in greifbarer Nähe. Aber auch das gezielte Füttern mancher unvernünftiger Menschen führt dazu, dass der Waschbär seinen Lebensraum in Ortsnähe oder gar im eignen Garten gefunden hat und auch nicht so schnell verlassen wird.

Eine Zählung der Tiere ist jedoch nicht möglich. Anhand der Auswertung der Jagdstrecken im Landkreis Zwickau sieht man jedoch, dass die Zahl erlegter Tiere jährlich steigt. Wurden in den Jagdjahren 13/14 nur 73 Tiere zur Strecke gebracht betrug die Anzahl der Tiere 17/18 schon 240

Stück und im Jagdjahr 21/22 787 Stück. Die Tendenz ist steigend und lässt sich auch nicht durch die Jagd aufhalten, da der Waschbär keine natürlichen Feinde hat und ihm genügend Ressourcen zur Verfügung stehen. Neben der klassischen Jagd ist auch die Fallenjagd möglich.

Jedes Frühjahr aufs Neue schallt des Öfteren das Telefon der unteren Jagdbehörde und Bürger berichten von Waschbären im Garten auf dem Baum oder auf dem Dachboden. Die Problematik liegt darin begründet, dass Waschbären, die zwar ganzjährig bejagbar sind, jedoch eine Jagdruhe in der Aufzuchtzeit der Jungtiere genießen. Dadurch können sie nicht ohne weiteres vom Dachboden entfernt werden. An dieser Stelle ist jeder Bürger zur Eindämmung der Population mit in der Verantwortung. Dächer oder Giebel sollten mindestens im Herbst nach Schlupflöchern kontrolliert werden. Speiseabfälle sollten nicht offen auf dem Kompost liegen, sondern in gut verschließbaren Tonnen unter-

gebracht werden. Katzenklappen sollten nachts verschlossen und die Futternäpfe, wenn möglich, nur zur Fütterung der Haustiere vor die Tür gestellt werden. Fühlt sich der Kleinbär einmal wohl, wird er bleiben und ist er doch vertrieben, wird das nun freie Revier durch einen anderen Waschbären ersetzt und das so lang, bis die Umstände nicht mehr attraktiv genug sind.

Nach sächsischem Jagdrecht dürfen Bürger in ihrem Grundstück Lebendfallen aufstellen und Waschbären fangen. Ganz wichtig zu beachten ist dabei die Aufzuchtzeit der Jungtiere. Im Zeitraum vom 1. März bis 15. Juni sollten die Fallen auf nicht fängisch gestellt sein. Ist ein Tier erfolgreich gefangen, muss umgehend eine berechtigte Person gerufen werden, die das Tier sachgerecht erlegt. Sachkundige Personen sind Jäger oder Tierärzte. Ein Freilassen der Tiere ist verboten, da der Waschbär als invasiv gilt. Beim Umgang ist ebenso Vorsicht geboten. Die Tiere sind Träger von Flöhen und

Spulwürmern, die auf den Menschen oder das eigene Haustier übertragen werden können. Der Spulwurm gilt als einziger Parasit des Waschbären, der für den Menschen potenziell gefährlich werden könnte.

Werden im Frühjahr Waschbärwelpen gefunden, dann sollte zunächst abgewartet werden, denn die Mutter lässt ihre Jungen oft am Aufzuchtplatz zurück und geht allein auf Nahrungssuche.

Die untere Jagdbehörde weist eindringlich darauf hin, keinesfalls verwaiste Waschbären oder hilflose Waschbärwelpen aufzunehmen und großzuziehen. Diese sollten den Jagdausübungsberechtigten gemeldet werden.

Generell dürfen diese Tiere nicht ohne die Zustimmung des Jagdausübungsberechtigten angeeignet werden, denn sonst würde es sich um den Straftatbestand der Wilderei handeln und alle Fälle der Nichteinhaltung werden zur Anzeige gebracht.

UMWELTAMT

BUND untersucht Vorkommen der Feuersalamander

Monitoring 2023/2024 im Landkreis Zwickau



Feuersalamander-Larve
Foto: BUND Sachsen e. V.

Im Rahmen des Förderprojektes* „Dokumentation Feuersalamander im Landkreis Zwickau und im Stadtgebiet Chemnitz“ untersucht der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Sachsen e. V. das Vorkommen der Feuersalamander (*Salamandra salamandra*)

und ihrer Larven in ausgewählten Fließgewässern.

Auf der Grundlage des §37 Abs. 2 Sächsisches Naturschutzgesetz (SächsNatSchG) sind Bedienstete und Beauftragte der Naturschutzbehörden, der Fachbehörden, der Gemeinden sowie des Polizeivollzugsdienstes befugt, zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege während der Tageszeit Grundstücke zu betreten oder auf geeigneten Wegen zu befahren. Ihnen ist es im Rahmen von Satz 1 auch gestattet, dort Erhebungen, naturschutzfachliche Beobachtungen, Vermessungen und Bodenuntersuchungen sowie ähnliche Dienstgeschäfte vorzunehmen. Als Tageszeit gilt die Zeit von sechs bis 22 Uhr. Grundstücke in der freien Landschaft oder im Wald können für naturschutzfachliche Beobachtungen von dem in Satz 1 genannten Personenkreis auch während der Nachtzeit betreten werden, wobei Störungen der Jagdausübung zu vermeiden sind. Gemäß § 37 Abs. 2 SächsNatSchG sind die Grundstückseigentümer

und die sonstigen Berechtigten zu benachrichtigen. Da sich die Erhebungen im Rahmen der oben genannten Untersuchungen auf eine Vielzahl von Grundstücken erstreckt, erfolgt die Benachrichtigung in Form einer öffentlichen Bekanntmachung.

Der BUND Landesverband Sachsen e. V. führt mit eigenen Mitarbeitern in den Jahren 2023 und 2024 folgende Maßnahmen durch:

- Erhebung von Daten zu Lebensraumtypen der FFH Richtlinie im Bereich des Messtischblattes (TK25) – 5142 – Hohenstein-Ernstthal; 5341 – Wilkau-Haßlau; 5342 – Zwönitz; 5242 – Stollberg; 5241 – Zwickau-Ost; 5141 – Glauchau
- Erhebung von Daten zum Vorkommen der Art „Salamandra salamandra“ in Bachläufen und Gewässerrandbereichen im Bereich des Messtischblattes (TK25) – 5142 – Hohenstein-Ernstthal; 5341 – Wilkau-Haßlau; 5342 – Zwönitz; 5242 – Stollberg; 5241 – Zwickau-Ost;

5141 - Glauchau

- Erhebung von Daten zum Vorkommen Art „Salamandra salamandra“ im Landhabitat im Bereich des Messtischblattes (TK25) – 5142 – Hohenstein-Ernstthal; 5341 – Wilkau-Haßlau; 5342 – Zwönitz; 5242 – Stollberg; 5241 – Zwickau-Ost; 5141 – Glauchau
- Gewässergüte-Bestimmung chem./physikalisch, im Einzelfall Makrozoobenthos Bestimmung an Fließgewässern im Untersuchungsgebiet im Bereich des Messtischblattes (TK25) – 5142 – Hohenstein-Ernstthal; 5341 – Wilkau-Haßlau; 5342

– Zwönitz; 5242 – Stollberg; 5241 – Zwickau-Ost; 5141 – Glauchau

BUND Landesverband Sachsen e. V.
Projekt Feuersalamander
Ansprechpartnerin
Heidi Enderlein
Straße der Nationen 122
09111 Chemnitz
heidi.enderlein@bund-sachsen.de

Weitere Informationen unter:
www.bund-sachsen.de/feuersalamander

* Förderhinweis: Förderung aus dem ELER im Rahmen des EPLR 2014 - 2020

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



PRESESTELLE

Pflanzaktionen in Sachsen gestartet

Auftakt bei Hohenstein-Ernstthal

Gemeinsam für den sächsischen Wald: Pünktlich zum „Tag des Waldes“ am 21. März 2023 startete der TeamSport-Sachsen e. V. mit „So geht sächsisch.“ und der „Stiftung Wald für Sachsen“ eine umfangreiche Pflanzaktion.

An insgesamt fünf Standorten in Sachsen, darunter zwei im Landkreis Zwickau, kamen Sportler, Verantwortliche und Fans zusammen, um einen weiteren Baustein der für 2023 ausgerufenen „Waldmeisterschaft“ umzusetzen.

Den Auftakt machte am 21. März 2023 eine Pflanzaktion in Hohenstein-Ernstthal, zu der der Chemnitzer FC, die NINERS Chemnitz, die Eispiraten Crimmitschau, der EHV Aue sowie die Verantwortlichen der Sach-

senring Event GmbH aufgerufen hatten. Auf einer rund 0,6 Hektar großen, durch Borkenkäferbefall entstandenen Kahlfäche in direkter Nähe zum Sachsenring wurden zur Wiederbewaldung 1 800 Kiefern und 1 200 Spitzahorn gepflanzt.

Den ersten Spatenstich übernahm Landrat Carsten Michaelis.

Durch den neu begründeten Wald kann eine Kohlendioxidbindung von circa sechs Tonnen pro Jahr erreicht werden. Die Pflanzung von standortgerechten, klimastabilen Baumarten sichert eine nachhaltige ökologische Landschaft in der Region und erzielt zudem Erfolge im Bereich Klima-, Boden- und Trinkwasserschutz.

Insgesamt wurden im Rahmen der fünf Pflanzaktionen sachsenweit mehr als 10 000 Bäume unterschiedlicher Arten gepflanzt, die langfristig gesehen eine Kohlendioxidbindung von fast 30 Tonnen pro Jahr ermöglichen.



Landrat Carsten Michaelis übernahm den ersten Spatenstich.
Foto: polar 1

AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND VERMESSUNG

Information zum Thema Gebäudeabriss

Neubau, Abriss und wesentliche Veränderungen von Gebäuden sind unverzüglich in das Liegenschaftskataster zu übernehmen

WAS IST EIN ABRISS?

Vom Abriss spricht man, wenn ein Gebäude komplett oder teilweise abgebrochen wird. Die Gebäude werden als Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters flächendeckend geführt. Es dient damit der Sicherung des Eigentums und Wahrung von Rechten an Grundstücken und Gebäuden.

WAS IST VOR DEM ABRISS ZU BEACHTEN?

Die nachfolgenden Informationen behandeln ausschließlich den katasterrechtlichen Sachverhalt. Bei Fragen zu baurechtlichen Pflichten ist sich an die zuständige Bauaufsichtsbehörde zu wenden.

Der Eigentümer ist verpflichtet, den Neubau, Komplettabriss und alle wesentlichen Veränderungen von Gebäuden unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme in das Liegenschaftskataster übernehmen zu lassen.

WAS IST ZU BEACHTEN, WENN SICH DIE TATSÄCHLICHE NUTZUNG ÄNDERT?

Der Eigentümer ist verpflichtet, die geänderte Nutzung seines Flurstücks innerhalb von zwei Monaten in das Liegenschaftskataster übernehmen zu lassen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die ehemalige Wohnbaufläche nach dem Gebäudeabriss als Stellplatz oder Grünfläche genutzt wird.

Hierfür ist eine Mitteilung ausreichend, wenn die Änderung das gesamte Flurstück betrifft. Bei der Übernahme in das Liegenschaftskataster entstehen Kosten in Höhe von 50 Euro als Pauschale zuzüglich 15 Euro je Flurstück.

Für den Fall einer neuen Nutzungsgrenze ist es erforderlich, einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbVI) mit der entsprechenden Aufnahme zu beauftragen.

GUT ZU WISSEN:

Die Pflicht haftet grundsätzlich am Grundstück und verjährt nicht, das heißt, sie wird immer am aktuellen Eigentümer festgemacht.

Der aktuelle Stand des Liegenschaftskatasters ist im Geoportal-Sachsenatlas mit Zuschaltung des Layers „ALKIS-Gesamt“ (ALKIS – Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem) einsehbar und wird etwa wöchentlich aktualisiert.

Achtung: Die Qualität der Darstellung der Flurstücke in der Liegenschaftskarte wird von dem jeweils zugrunde liegenden Erfassungsverfahren bestimmt. Sie ist somit weder zur Entnahme von Maßen geeignet, noch ist eine präzise Übertragung, insbesondere von Grenzen in die Örtlichkeit möglich!

HABEN SIE WEITERE FRAGEN?

Die Geschäftsstelle des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung steht für weitere Auskünfte zur Verfügung und berät gern.

ÖFFNUNGSZEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE:

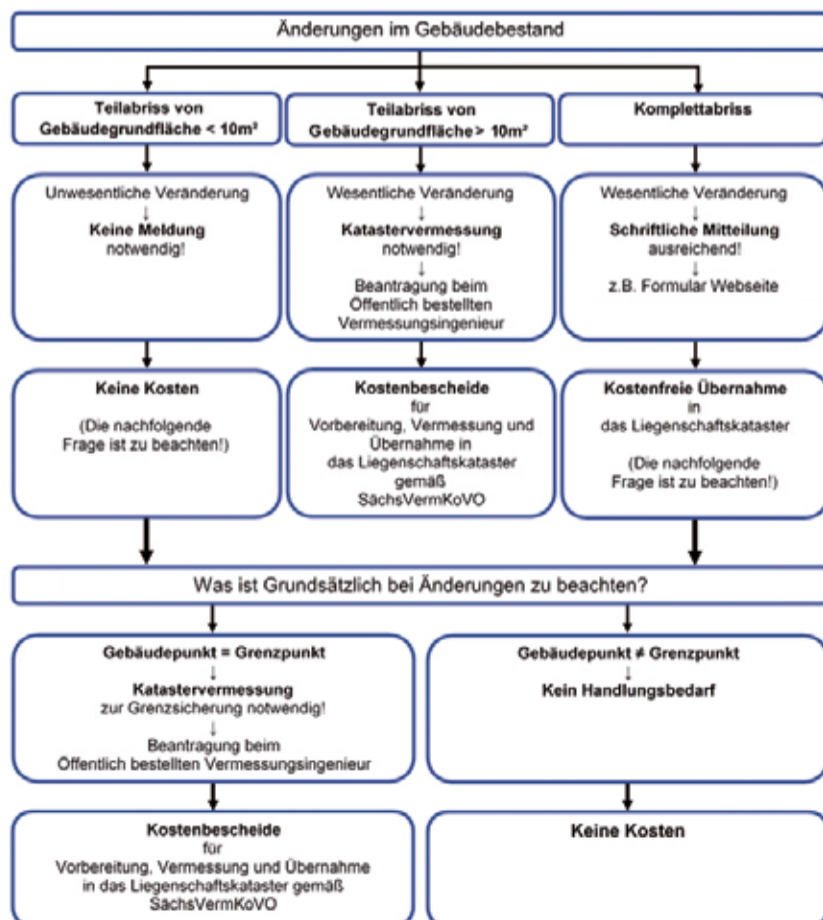
Montag	geschlossen
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Freitag	geschlossen

Dienstszitz:

Gerhart-Hauptmann-Weg 1
Haus 2
08371 Glauchau

Postanschrift:

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung
PF 10 01 76
08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-25601
Telefax: 0375 4402-25709
E-Mail: vermessung@landkreis-zwickau.de



PRESSESTELLE

Sportlerwahl 2021/2022

Jetzt noch abstimmen!

SPORTLER WAHL 2021/2022
LANDKREIS ZWICKAU

<p>Sportlerin</p> <p><input type="checkbox"/> Petra Büchler</p> <p><input type="checkbox"/> Melina Fischer</p> <p><input type="checkbox"/> Sandra Forycki</p> <p><input type="checkbox"/> Gudrun Gessner</p> <p><input type="checkbox"/> Gisela Gruner</p> <p><input type="checkbox"/> Alexandra Lampert</p> <p><input type="checkbox"/> Laney Meichsner</p> <p><input type="checkbox"/> Daniela Mittag</p> <p><input type="checkbox"/> Lena Pöcker</p> <p><input type="checkbox"/> Gisela Sachse</p> <p><input type="checkbox"/> Violetta Schlemmer</p> <p><input type="checkbox"/> Lene Tuchscherer</p> <p><input type="checkbox"/> Yasmin Ulbrich</p> <p><input type="checkbox"/> Linda Weis</p> <p><input type="checkbox"/> Ann-Kathrin Will</p>	<p>ESV Lok Zwickau</p> <p>ESV Lok Zwickau</p> <p>Schützengesellschaft Reinsdorf</p> <p>SV Zwickau 04</p> <p>SSV Blau- Weiß Gersdorf</p> <p>SV Sachsenring HOT</p> <p>ESV Lok Zwickau</p> <p>DFC Westsachsen Zwickau</p> <p>VfB Eintracht Fraureuth</p> <p>Judo-Sportverein Werdau</p> <p>TSG Rubin Zwickau</p> <p>ESV Lok Zwickau</p> <p>SG Motor Thurm</p> <p>1. SC Flamingo Zwickau</p> <p>ESV Lok Zwickau</p>	<p>Tischtennis</p> <p>Rodeln</p> <p>Bogensport</p> <p>Schwimmen</p> <p>Schwimmen</p> <p>Leichtathletik</p> <p>Geräturnen</p> <p>Fußball</p> <p>Kegeln</p> <p>Judo</p> <p>Tanzsport</p> <p>Kunstradfahren</p> <p>Leichtathletik</p> <p>Synchronschwimmen</p> <p>Bowling</p>
<p>Sportler</p> <p><input type="checkbox"/> Bernd Ackermann</p> <p><input type="checkbox"/> Chris Eißler</p> <p><input type="checkbox"/> Nicolas Heinrich</p> <p><input type="checkbox"/> Mark Huster</p> <p><input type="checkbox"/> Elham Jusofie</p> <p><input type="checkbox"/> Max Klopfer</p> <p><input type="checkbox"/> Pascal Kunze</p> <p><input type="checkbox"/> Aaron Larimore</p> <p><input type="checkbox"/> Uwe Malik</p> <p><input type="checkbox"/> Jens Möbius</p> <p><input type="checkbox"/> Heiko Podszus</p> <p><input type="checkbox"/> Tony Schmidtke</p> <p><input type="checkbox"/> Steffen Seifert</p> <p><input type="checkbox"/> Cornelius Weber</p>	<p>1. Zwickauer Bowling Club</p> <p>ESV Lok Zwickau</p> <p>ESV Lok Zwickau</p> <p>SV Sachsen 90 Werdau</p> <p>KSSV Zwickau</p> <p>SV Sachsen 90 Werdau</p> <p>ESV Lok Zwickau</p> <p>SG Motor Thurm</p> <p>SV Niederfrohna</p> <p>TTC Sachsenring HOT</p> <p>TSG Rubin Zwickau</p> <p>ESV Lok Zwickau</p> <p>SV Zwickau 04</p> <p>TSG Glauchau</p>	<p>Bowling</p> <p>Rodeln</p> <p>Radrennsport</p> <p>Mountainbiking</p> <p>Boxen</p> <p>Mountainbiking</p> <p>Rodeln</p> <p>Leichtathletik</p> <p>Bogensport</p> <p>Tischtennis</p> <p>Tanzsport</p> <p>Trampolinturnen</p> <p>Triathlon</p> <p>Duathlon</p>
<p>Mannschaft</p> <p><input type="checkbox"/> Mädchenmannschaft</p> <p><input type="checkbox"/> C-Mädchenmannschaft</p> <p><input type="checkbox"/> 1. Frauenmannschaft</p> <p><input type="checkbox"/> A-Mädchenmannschaft</p> <p><input type="checkbox"/> Jugendmannschaft Mixed</p> <p><input type="checkbox"/> Frauenmannschaft</p> <p><input type="checkbox"/> Jugendmannschaft Mixed</p> <p><input type="checkbox"/> Seniorenmannschaft</p> <p><input type="checkbox"/> Erwachsenenmannschaft Mixed</p> <p><input type="checkbox"/> Mädchenmannschaft</p> <p><input type="checkbox"/> Jungenmannschaft</p> <p><input type="checkbox"/> Mädchenmannschaft</p> <p><input type="checkbox"/> Jungenmannschaft</p> <p><input type="checkbox"/> Jungenmannschaft</p>	<p>„The Peaches“ Zwickau</p> <p>1. SC Flamingo Zwickau</p> <p>BSV Sachsen Zwickau</p> <p>BSV Sachsen Zwickau</p> <p>ETC Crimmitschau</p> <p>ESV Lok Zwickau</p> <p>KSV Glauchau</p> <p>SG Motor Thurm</p> <p>SV Lok Glauchau/Niederlungwitz</p> <p>SV Motor Meerane</p> <p>SV Zwickau 04</p> <p>TSG Rubin Zwickau</p> <p>TTC Sachsenring HOT</p> <p>VfB Eintracht Fraureuth</p>	<p>Cheerleading</p> <p>Synchronschwimmen</p> <p>Handball</p> <p>Handball</p> <p>Eishockey</p> <p>Geräturnen</p> <p>Kanupolo</p> <p>Volleyball</p> <p>Behindertenfußball</p> <p>Feldhockey</p> <p>Wasserball</p> <p>Tanzsport</p> <p>Tischtennis</p> <p>Kegeln</p>

Bitte kreuzen Sie in jeder der drei Kategorien jeweils Ihren Favoriten der Jahre 2021 und 2022 an. Ausgefüllt und mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift versehen, senden Sie bitte den ORIGINALCOUPON an den **Kreissportbund Zwickau**, Stiftstraße 11, 08056 Zwickau oder geben ihn in einer der Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau ab. Ausführlichere Informationen finden Sie im **Landkreiskurier des Landkreises Zwickau** oder über www.landkreis-zwickau.de und unter www.kreissportbund-zwickau.de.

Absender

Vorname Name E-Mail (freiwillig)

Straße Unterschrift

PLZ Wohnort

Einsendeschluss: 31. Mai 2023

Mit freundlicher Unterstützung

JUGENDAMT

Modellprojekt Förderung der Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfearbeit im Freistaat Sachsen

Ausschreibung

Der Landkreis Zwickau beabsichtigt, mit den im Rahmen des Aktionsprogramms „Mittel zur Stärkung der Jugendhilfearbeit in den Kommunen“ vom Land Sachsen zur Verfügung gestellten Mitteln, den Sozialraum 4 (Meerane, Schönberg) entsprechend der vorhandenen Bedarfe mit zusätzlichen präventiven Hilfen auszustatten. Hierfür wird die Durchführung eines Modellprojektes zur Schaffung zusätzlicher Projekte und Angebote ausgeschrieben, welche sich positiv auf die Entwicklung der Kinder, Jugendlichen und Familien im Sozialraum auswirken und die Notwendigkeit von Hilfen zur Erziehung minimieren.

Gesucht werden innovative Ideen und Konzepte, die dazu beitragen, die Förderschwerpunkte in den Bereichen

- Förderung von Maßnahmen zur Unterstützung von Beteiligungsprozessen und Maßnahmen politischer Bildung - Stärkung der Mitbestimmung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (Jugendparlament)
- Intensivierung und Koordinierung der Netzwerkarbeit im Sozialraum: Bedarfsermittlung, Schließung von Lücken in Präventionsketten, Schaffung übersichtlicher Strukturen
- Förderung von Angeboten von außerschulischer gesundheitlicher Bildung sowie gesundheitsstärkender Maßnahmen z. B. Maßnahmen der Suchtprävention, Maßnahmen zur Förderung gesunder Ernährung sowie psychischer Gesundheit
- Aufsuchende Angebote/Projekte inklusive beratende Angebote für Kinder, Jugendliche und Jugendgruppen
- „Familien im Blick“ – Bedarfe aufgreifen und in Angebote für Familien umsetzen (Familienbildung)
- Ausbau und Stärkung der Ehrenamtsstruktur (Ehrenamtsbörse – Pool unterstützungsbereiter Ehrenamtlicher)
- Bündelung von Angeboten neben offenen Jugendeinrichtungen (Haus der Vereine)
- Initiierung und Etablierung eines gemeinsamen Angebotes der Leistungsbereiche §§ 11 - 14,16 SGB VIII mit Ziel einer regelmäßigen jährlichen Durchführung

zu adressieren und Lösungen zu entwickeln, die einen messbaren Mehrwert für die betroffenen Zielgruppen bieten. Das Ziel soll dabei sein, möglichst alle der benannten Förderschwerpunkte anzusprechen.

Antragsberechtigt sind anerkannte Träger der freien Jugendhilfe. Die Durchführung und Verantwortung sämtlicher im Rahmen des Projekts umgesetzten Maßnahmen soll dabei einem hauptverantwortlichen Träger übertragen werden.

Für das Modellprojekt stehen bis zu 173.076,00 Euro zur Verfügung. Der Bewilligungszeitraum ist zunächst bis 31. Dezember 2023 begrenzt, eine weitere Mittelbereitstellung für das Jahr 2024 wird jedoch durch das Land Sachsen anvisiert. Zuwendungsfähig sind Personal- und Sachausgaben (investive Maßnahmen sind nicht förderfähig). Ein Eigenanteil ist nicht zwingend erforderlich, kann jedoch angegeben werden, falls vorhanden.

Der Antrag kann ab sofort gestellt werden und hat

- eine aussagekräftige Projektbeschreibung,
- eine Maßnahmenliste sowie
- einen Kosten- und Finanzierungsplan

zu enthalten.

Der Antrag ist bis spätestens **30. April 2023** postalisch oder per E-Mail zu senden an:

Landratsamt Zwickau
Jugendamt
Sachgebiet Prävention
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau

E-Mail: Praevention@landkreis-zwickau.de
Telefon: 0375 4402-23412


KREISMUSIKSCHULE „CLARA WIECK“ DES LANDKREISES ZWICKAU

Schülerinnen vertreten Kreismusikschule beim Bundeswettbewerb

Susanne Lindemann, Aylin Karatas und Lea Baumert überzeugten mit ihrem Können



Am Sonntag, dem 19. März 2023, fand im Clara-Wieck-Gymnasium Zwickau der Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie Gesang solo statt.

Für die Kreismusikschule „Clara Wieck“ des Landkreises Zwickau hatte sich im Februar zum Regionalwettbewerb in der Altersklasse V Susanne Lindemann aus Glauchau einen ersten Preis mit 24 von 25 Punkten und damit ihr Weiterkommen ersungen.

Im Landeswettbewerb gelang es Susanne ebenso mit ihrer tollen Stimme, ihrem anspruchsvollen Programm und ihrer Bühnenpräsenz die Jury zu begeistern. Auch diesmal konnte sie mit 24 Punkten einen ersten Preis für sich erringen und ihre Teilnahme am Bundeswettbewerb sichern.

Das war nicht nur für sie Grund zur Freude, sondern auch für ihre Begleiterin am Klavier Alexandra Weigel und vor allem bei ihrer Gesangslehrerin Claudia Schmiedel.



Ebenfalls über einen ersten Platz beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ konnte sich das Kammermusik-Ensemble Aylin Karatas aus Lichtenstein und Lea Baumert aus Hartenstein freuen.

Mit 23 Punkten erspielten sich die beiden Schülerinnen, die an der Kreismusikschule von Ute Sander unterrichtet werden, damit in der Kategorie Akkordeon Kammermusik ebenso die Teilnahme am Bundeswettbewerb.

1 v. l. n. r.: Alexandra Weigel, Susanne Lindemann und Claudia Schmiedel
Foto: Ellen Hadenhorst Lusensky

2 v. l. n. r.: Lea Baumert (Klavier) und Aylin Karatas (Akkordeon)
Foto: Ute Sander

Der Bundeswettbewerb findet diesmal zu Pfingsten in Zwickau statt.

AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Jugend forscht 2023: „Mach Ideen groß!“

Julius-Motteler-Gymnasium erreichte Podestplätze beim Regionalwettbewerb



Die 13 Wettbewerbs-Teilnehmer im Alter von 11 bis 18 Jahren reichten Projekte in den Fachgebieten Technik, Mathematik/Informatik, Physik, Biologie und Chemie ein.
Foto: solaris fzu gGmbH, Christian Wiesel

Am 3. März 2023 fand der 32. Regionalwettbewerb Südwestsachsen in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Chemnitz statt. Mit insgesamt elf Projekten adressierten die teilnehmenden Jugendlichen gesamtgesellschaftliche Themen wie etwa die Vorhersage eines Pandemieverlaufs mithilfe mathematischer Modelle, betrachteten grundlegende physikalische Zusammenhänge wie etwa den zwischen Auftrieb und Form eines Propellers in der Luft oder entwickelten All-

tagstaugliches wie eine Flaschendeckelsortiermaschine oder eine Programmierung für die automatische Hinderniserkennung bei fahrenden Zügen mit Hilfe von Sensoren. Das Julius-Motteler-Gymnasium aus Crimmitschau war mit vier Arbeiten vertreten, die vorderste Plätze belegten.

Leni J. Gläser (11 MA1) erreichte einen 3. Preis mit ihrer Arbeit „Hat das Vorspielen von Musik einen positiven Effekt auf das Pflanzenwachstum?“.

Für das Thema: „Inwieweit dienen Exponentialfunktionen der Pandemievorhersage?“ erzielte Lisa Gärtner (11 MA1) einen 2. Preis. Eric Gärtner (11 MA1) mit seiner Arbeit „Stabilität verschiedener Strukturen“ bekam zu

seinem 2. Preis einen Sonderpreis für Ressourceneffizienz zugesprochen.

Einen weiteren Sonderpreis erhielt Hanna Hattwig (9s) für das Thema „Ionenaustauscher auf Cellulosebasis“.

Als Anerkennung für die vier qualitativ hochwertigen Arbeiten wurde dem Julius-Motteler-Gymnasium außerdem der mit 500,00 EUR dotierte Zukunftspreis der IHK Chemnitz überreicht.

Jugend forscht ist Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Ziel ist es, Jugendliche langfristig für diese Themen zu begeistern und sie über den Wettbewerb hinaus in ihrer Beruflichen Orientierung zu unterstützen.

Der Wettbewerb findet deutschlandweit auf Regional-, Landes- und Bundesebene statt. Patenunternehmen für den Regionalwettbewerb Südwestsachsen ist seit 1996 die Firma IN-TEC – Gesamtplanungsgesellschaft für das Bauwesen mbH als Teil des mittelständischen solaris Unternehmensverbunds. Weitere Informationen unter:

www.jufo-chemnitz.de
www.jugend-forscht-sachsen.de
www.jugend-forscht.de

GOETHESCHULE MEERANE

Goetheschule öffnet ihre Türen

Interessierte erhalten Einblicke in das Schulleben



Goetheschule Meerane
Foto: Manuela Fritze

Am **Freitag, dem 12. Mai 2023**, findet in der Zeit von **12 bis 16 Uhr** an der Goetheschule Meerane, Schulstraße 10, ein „Tag der offenen Tür“ statt. Dazu laden die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der Schule alle Interessierten recht herzlich ein. Sie gewähren an diesem Tag Einblicke in das Schulleben.

Ab 14:30 Uhr gestalten junge Talente der Schule ein tolles Programm.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Alle Lehrerinnen und Lehrer stehen an diesem Tag für Fragen und zu Gesprächen bereit.

AMT FÜR KREISENTWICKLUNG, BAUAUFSICHT UND DENKMALSCHUTZ

Informationstafeln auf dem Mulderadweg wurden erneuert

Schilder informieren im neuen Design und mit aktualisierten Inhalten

Entlang des „Mulderadweges“ – ein Fernradweg der Kategorie 1 des touristischen Radnetzes des Freistaates Sachsen (SachsenNetz Rad) – wurden im Jahre 2011 im Gebiet des Landkreises Zwickau insgesamt 16 Informationstafeln aufgestellt.

Diese Tafeln gaben einerseits Auskunft über den Streckenverlauf der Radroute. Andererseits vermittelten sie Informationen (in Text und Bild) über drei bis

vier Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele im jeweiligen örtlichen Umfeld.

Aufgrund ihres Alters und der Witterungseinflüsse aber auch durch mutwillige Beschädigungen sind die Hinweistafeln teilweise stark verschlissen gewesen und die Informationen waren unkenntlich geworden. Eine Erneuerung der Tafeln machte sich erforderlich.

Der Austausch erfolgte im 1. Quar-

tal 2023. Die Aufstellorte befinden sich entlang des Mulderadweges an wichtigen Kreuzungs- oder Verweilorten in den Ortschaften Hartenstein – Langenweißbach – Wildenfels – Wilkau-Haßlau – Zwickau – Glauchau – Waldenburg – Limbach-Oberfrohna (OT Wolkenburg).

Rechtzeitig zu Beginn der Fahrradsaison im Frühjahr diesen Jahres stehen die Wegweiser mit dem neu gestalteten Design und den teil-



Informationstafel am Mulderadweg in Hartenstein
Foto: Landratsamt

weise aktualisierten Inhalten den Radfahrenden und allen weiteren Interessierten zur Orientierung zur Verfügung.

Lediglich die von den ansonsten größeneinheitlich aufgestellten Tafeln abweichende Infotafel an der Zwickauer Paradiesbrücke bleibt im alten und noch immer gut lesbaren Design erhalten. Eine Anpassung dieser beidseitig beschrifteten Tafel an das neue Design bedarf einer

gesonderten Abstimmung mit der Stadt Zwickau.

Allen Fahrradbegeisterten eine erfolgreiche Radsaison 2023!

BÜRO FÜR CHANCENGLEICHHEIT

Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Zwickau vorgestellt

Gehörlosenzentrum Zwickau e. V.



Mit diesem Beitrag wird eine weitere Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Zwickau vorgestellt. Diese arbeitet im Netzwerk der Teilhabe-Beratungsstellen des Landkreises mit, welches von der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen koordiniert wird.

GEHÖRLOSENZENTRUM ZWICKAU E. V.

Hörende Personen können ganz selbstverständlich eine Vielzahl von Beratungsstellen für Themenbereiche wie Familie, Schwangerschaft, Schulden oder Behinderung in Anspruch nehmen. Hörbehinderte Menschen dagegen sind aufgrund der Kommunikationsbarriere eingeschränkt und deshalb auf spezielle Unterstützung angewiesen.

Die **Beratungsstelle für Menschen mit Hörbehinderung** ist ein kostenfreies Angebot für

gehörlose, ertaubte, schwerhörige Menschen, CI-Träger sowie Angehörige und Kooperationspartner. Sowohl der Landkreis Zwickau als auch der Vogtlandkreis gehören zum Einzugsgebiet. Die Beratung umfasst alle Fragestellungen des privaten Lebensbereiches und zum Thema Schwerbehinderung, wie z. B. Unterstützung bei der Antragstellung von Schwerbehindertenausweis, Nachteilsausgleichen und technischen Hilfsmitteln sowie der Erläuterung von schwer verständlichen Texten. Darüber hinaus unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Menschen mit Hörbehinderung in Krisensituationen. Kooperation, Vermittlung sowie Begleitung zu Ämtern, Behörden und anderen Diensten zählen ebenso zum Angebot der Beratungsstelle.

Interessierte sind **mittwochs von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr** im

Gehörlosenzentrum Zwickau herzlich willkommen. Hier steht auch ein barrierefreier Zugang zur Verfügung. In Plauen, Adorf und Auerbach (Vogtland) sowie in Glauchau wird ein Mobiler Beratungsdienst angeboten. Zusätzlich können im Einzugsgebiet Termine für Hausbesuche vereinbart werden.

Weitere Informationen sowie die Sprechzeiten der Mobilen Beratung sind auf der Homepage unter www.gehoerlosenzentrum-zwickau.de/ zu finden.

Kontaktdaten:

Gehörlosenzentrum Zwickau e. V.
Beratungsstelle für Menschen mit Hörbehinderung
Ebersbrunner Straße 25
08064 Zwickau

Telefon: 0375 770330
Fax: 0375 7703355
E-Mail: bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

SÄCHSISCHE JUGENDSTIFTUNG

„Machen statt Meckern“

Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht

Noch bis zum **15. Mai 2023** können sich Jugendliche aus ganz Deutschland für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Junge Menschen schauen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) Politik hinter die Kulissen von politischer Bildung, politisch agierenden Einrichtungen wie auch Politik direkt und werden selbst aktiv.

„MACHEN statt MECKERN!“: so lautet die Aufforderung an junge Leute, die Politik verstehen lernen und sich für die Gesellschaft engagieren wollen. Gelegenheit dazu gibt es in einem politischen Freiwilligenjahr in Sachsen.

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres ist eine einzigartige Möglichkeit für junge Menschen, sich in die politische Arbeit einzubringen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Während des Jahres werden die Teilnehmenden in verschiedenen Bereichen der politischen Arbeit eingesetzt, wie beispielsweise in Gedenkstätten, der politischen Bildung oder in der öffentlichen Verwaltung. Sie unterstützen bei der Organisation von Veranstaltungen, der Durchführung von Recherchen und Analysen, der Erstellung von Publikationen und vielem mehr.

Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter zwischen 16 und 27 Jahren, die sich für politische Themen interessieren und sich aktiv in diesem Bereich engagieren möchten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein monatliches Taschengeld von 330 Euro und sind sozialversichert. Der neue Jahrgang startet zum 1. September 2023.

Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren unter:

www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern

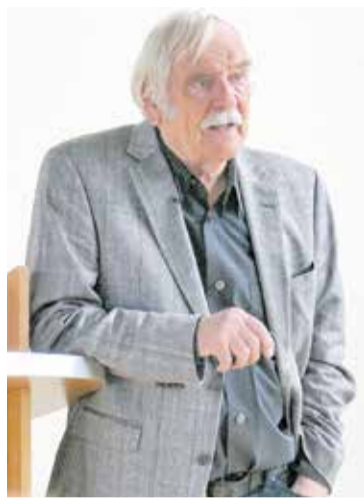
Die Sächsische Jugendstiftung wurde vor 20 Jahren auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität – wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.



LEBENSHAUS E. V. LICHTENSTEIN

Pflege- und Adoptivelternfachtag fand statt

Alkoholkonsum schädigt Kinder im Mutterleib



Prof. Dr. Spohr
Foto: Lebenshaus e. V.

Der Lebenshaus e. V. hatte am 31. März 2023 zu einem Pflege- und Adoptivelternfachtag in das Verwaltungszentrum Werdau eingeladen.

Als Referent konnte Professor Dr. Spohr vom FAS Diagnosezentrum in Berlin begrüßt werden.

Professor Dr. Spohr forscht schon sein Berufsleben lang zu den Auswirkungen von Alkoholkonsum während der Schwangerschaft auf das ungeborene Kind.

„Es gab lange die Auffassung in unserer Gesellschaft, dass ein Glas Rotwein am Abend das Blut der Schwangeren stärkt“, sagte er zum Pflege- und Adoptivelternfachtag in Werdau am 31. März. Heutzutage sei das Thema noch immer ein Tabu-Thema, es werde nicht darüber gesprochen. Alkohol ist jedoch ein Zellteilungsgift, das ungeborenes Leben schädigt. „Am allermeisten ist das Gehirn betroffen“, so Spohr, und deshalb müsse man darüber aufklären.

300 bis 400 Kinder mit Alkoholschädigung kommen jährlich zur Welt. Die Diagnose betroffener Kinder lautet

„FASD“, zu Deutsch fetale Alkohol-Spektrumsstörung. „FASD ist die häufigste angeborene Schädigung eines Kindes“, sagt der mittlerweile 83-jährige Professor. Die Diagnose sei jedoch nicht so einfach wie beispielsweise bei Trisomie 21, das anhand von einem dreifach auftretenden Chromosom eindeutig bestimmt werden könne, sondern „es ist ein schwierig zu diagnostizierendes Syndrom“. 40 Prozent der FASD-Patienten haben gleichzeitig ADHS. Sie seien typischerweise unkonzentriert und ständig in Bewegung. Zusätzlich ließen sich typische Merkmale am Gesicht Betroffener beobachten, das Gehirn sei deutlich kleiner, das Kurzzeitgedächtnis sei häufig geschädigt und typische Verhaltensmuster ließen sich bei genauerer Beobachtung ausmachen. Aber: „Eine FASD-Erkrankung ist wie ein Eisberg, das Meiste ist nicht direkt sichtbar“, sagte Spohr.

Er erläuterte: „Kinder sagen nicht selten ‚Ich habe Chaos im Kopf‘, und genau das ist es, was Hirnuntersuchungen bei Betroffenen ergeben haben.“ Viel zu viele Regionen im Gehirn seien aktiv, wenn Aufgaben gelöst werden müssen. Für die Kinder sei es besonders wichtig, frühzeitig eine Diagnose zu erhalten, um z. B. besser mit eigenen Lernschwierigkeiten umgehen zu können und um der Umwelt zu helfen, auf die Betroffenen besser einzugehen und sie zu unterstützen.

Nicht wenige Kinder mit diesem Syndrom leben in Pflegefamilien. „Für die Pflegeeltern ist besonders wichtig zu wissen: Er meint es nicht böse, er kann nicht anders. Er braucht Hilfe im Leben. Diese Pflegeeltern, vor denen ich unheimlichen Respekt habe, investieren alles in sonst gesellschaftlich verlorene Kinder. Ich habe ein Buch über FAS geschrieben, das habe ich den Pflegeeltern gewidmet“, sagte Spohr. Man solle außerdem neben allen Grenzen der Kinder auch auf deren Stärken schauen, denn es gäbe immer eine „Insel“, etwas, das die Betroffenen besonders gut können. Insbesondere sprachlich seien viele Heranwachsende herausragend.

Der Referent ging außerdem auf die Folgen für unsere Gesellschaft ein: „Das fetale Alkoholsyndrom kostet die

Gesellschaft jährlich Milliarden. Durch notwendige persönliche Betreuung, Psychiatrieaufenthalte, Polizeieinsätze wegen Kriminalität, Gerichtskosten u. v. m. Bessere Aufklärung und Diagnostik könnten diese Kosten senken, aber das scheint aktuell nicht im Fokus der Politik zu sein.“

Dieses Anliegen richtete er auch an Landrat Carsten Michaelis, der nach der Mittagspause ein Grußwort des Landkreises an die Adoptiv- und Pflegeeltern überbrachte. „Unsere Gesellschaft braucht tragfähige Familien, auch solche, die Kindern ein Zuhause geben, die eines brauchen“, so Michaelis. „Pflege- und Adoptivfamilien geben Halt, neue Chancen, Geborgenheit und investieren dabei sowohl in die Zukunft eines verletzlichen Wesens wie auch in die Zukunft unserer Gesellschaft.“ Im Jahr 2021 waren dies laut Landkreis 277 Kinder. Ca. 340 lebten ebenfalls außerhalb ihrer leiblichen Familie in verschiedenen Heimeinrichtungen. „Wir können uns im Verhältnis Pflegefamilie - Heim damit gegenüber anderen Landkreisen durchaus sehen lassen“, so der Landrat.

Die knapp 100 Teilnehmer, unter denen auch eine ganze Reihe von Fachkräften waren, reflektierten den Fachtag als hilfreich und sehr informativ. Dabei war auch der Austausch untereinander sehr wichtig. Viele hörten von Erfahrungen anderer und konnten sich gegenseitig unterstützen.

Haben Sie Fragen zum Thema FASD?

Möchten Sie zukünftig über unsere Weiterbildungen informiert werden?

Überlegen Sie selbst, einem benachteiligten Kind die Tür zu öffnen?

Sprechen Sie uns gern an!

Telefon: 037204 – 60188

E-Mail: info@lebenshaus.org

Ihr Lebenshaus-Team

MEKOSAX GGBH

Medienbildungsangebote für Erwachsene

APRIL/MAI 2023

FASZINATION INFLUENCER – IDOLE JUGENDLICHER MEDIENWELTEN

Nachmachen, nacheifern, nachkaufen – wie und warum prägen Influencerinnen und Influencer so stark das Leben der Jugendlichen? Inwieweit unterstützen die parasozialen Beziehungen zu den Idolen aus der Medienwelt die Jugendlichen bei ihrer Identitätsarbeit?

Die Veranstaltung klärt über das Wirken dieser Idole in Sozialen Medien auf, benennt dabei positive Einflüsse, aber nimmt auch eine kritische Bewertung des Influencer-Daseins vor.

Termin: **26. April 2023, 18 bis 20 Uhr**

Ort: Europäisches Gymnasium Waldenburg (Aula), Altenburger Straße 44a, 08396 Waldenburg

Kosten: kostenfrei

MEDIENSPRECHSTUNDE IN CRIMMITSCHAU

Das MeKo#mobil-Team beantwortet in diesem kostenfreien Beratungsangebot individuelle medienbezogene Fragen oder hilft bei Problemen rund um Themen wie Mediennutzung, Jugendmedienschutz, Medienpädagogik & Co. Voranmeldungen sind gerne möglich.

Termin: **2. Mai 2023, zwischen 14 und 18 Uhr**

Ort: Stadtbibliothek Crimmitschau, Badergasse 2, 08451 Crimmitschau

Kosten: kostenfrei

UMGANG MIT FALSCHMELDUNGEN IM INTERNET

Warum funktionieren FakeNews gerade im Internet so gut und wie kann man ihnen begegnen? In dieser Veranstaltung werden Mechanismen hinter der schnellen Informationsverbreitung sowie das Entstehen von Filterblasen erklärt. Die Teilnehmenden lernen einfache Wege und Möglichkeiten kennen, Quellen und Glaubwürdigkeit von Medieninhalten zu überprüfen.

Termin: **10. Mai 2023, 17 bis 19 Uhr**

Ort: Bürgerhaus Lichtentanne, Hauptstraße 39, 08115 Lichtentanne

Kosten: kostenfrei

MEDIENSPRECHSTUNDE IN GLAUCHAU

Das MeKo#mobil-Team beantwortet in diesem kostenfreien Beratungsangebot individuelle medienbezogene Fragen oder hilft bei Problemen rund um Themen wie Mediennutzung, Jugendmedienschutz, Medienpädagogik & Co. Voranmeldungen sind gerne möglich.

Termin: **22. Mai 2023, zwischen 15 und 19 Uhr**

Ort: Beratungsstelle „First Step“, Markt 9, 08371 Glauchau

Kosten: kostenfrei

Weitere Infos, Termine und Anmeldedetails auf

www.mekomobil.de

Das Projekt MeKo#mobil wird gefördert durch die Sächsische Landesmedienanstalt (SLM).

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER CHEMNITZ

Angebote der IHK Chemnitz

Anmeldung ist erforderlich

SPRECHTAG UNTERNEHMENSNACHFOLGE

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag 27. April 2023 und Donnerstag, 25. Mai 2023

Anmeldung:

Ina Burkhardt

Telefon: 0375 814-2360

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR EXISTENZGRÜNDER – EXISTENZGRÜNDERTREFF

Die Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).

Der kostenfreie Informationsabend findet (i. d. R.) jeden ersten Donnerstag im Monat statt.

Der nächste Termin ist am **Donnerstag, 4. Mai 2023, 16 bis 18 Uhr**

(IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau)

Information und Anmeldung:

Ina Burkhardt, Telefon: 0375 814-2360

Christian Sauer, Telefon: 0375 787056

E-Mail: c.sauer@hwk-chemnitz.de

Internet: www.ihk.de/chemnitz/ (Eingabe der VA-Nr. 1236786) oder www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/

VOLKSHOCHSCHULE ZWICKAU

Programmangebot

Ende April bis Anfang Juni

FRAUEN WIEDER RAN ANS STEUER

Der Kurs ab **3. Juni 2023, 09:00 bis 11:15 Uhr** in Zwickau wendet sich besonders an jene Führerscheinbesitzerinnen, die vor vielen Jahren die Fahrerlaubnis erworben, jedoch aus den unterschiedlichsten Gründen kaum ein Fahrzeug gefahren haben, aber künftig wieder fahren möchten oder müssen. Es soll besonders auch jenen Frauen Hilfestellung gegeben werden, die zur Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess mobil sein müssen.

Inhalt:

- Verkehrspsychologie/Ängsteabbau
 - Verkehrsrecht
 - das kleine 1 x 1 der Kfz-Technik, praktische Unterweisung in der Kfz-Werkstatt
- Parallel zum Kurs finden vier mit dem Fahrlehrer individuell vereinbarte Fahrstunden mit einem Fahrschulfahrzeug statt.

WEITERE KURSE IM BEREICH MEDIEN UND GESELLSCHAFT:

Tabellenkalkulation mit Excel 2010 - Grundkurs

ab 25. April 2023, 17:00 bis 20:15 Uhr in Werdau

Smartphone-Grundkurse

ab 25. April 2023, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau

ab 10. Mai 2023, 14:00 bis 16:00 Uhr in Kirchberg

ab 30. Mai 2023, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Kolumbien - eines der bezaubernden und fröhlichen Reiseländer!

am 4. Mai 2023, 16:00 bis 18:00 Uhr in Zwickau

Kuba, die Perle der Großen Antillen: ein Fünf-Wochen-Fahrrad-Rundreisebericht

am 4. Mai 2023, 19:00 bis 21:00 Uhr in Zwickau

Kurs für ältere Kraftfahrer

ab 8. Mai 2023, 16:00 bis 18:15 Uhr in Wilkau-Haßlau

Whisky-Seminar: Dalmore - Die Sherryfass-Spezialisten

am 9. Mai 2023, 18:00 bis 21:45 Uhr in Meerane

Whisky-Seminar: Bourbon-Whisky und seine „Verwandten“

am 16. Juni 2023, 18:00 bis 21:45 Uhr in Zwickau

Die Heimat entdecken - Rund um Kirchberg - zu den sieben Hügeln

am 13. Mai 2023, 09:30 bis 13:30 Uhr in Kirchberg

Die Heimat entdecken - Rund um und auf der Silberstraße

am 17. Juni 2023, 09:30 bis 14:00 Uhr in Wilkau-Haßlau

ENTGELTFREIE VORTRÄGE:

Ihre Meinung kommt nicht vor? Wie der MDR das Publikum beteiligt

am 25. April 2023, 19:00 bis 20:30 Uhr online

Hexen-Geschichte(n): Hexenverbrennungen im Mittelalter

am 25. April 2023, 19:00 bis 21:15 Uhr in Zwickau

Altersvorsorge - Mehr als nur Geldanlage!

am 26. April 2023, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Social Media und Krieg: Vertrauenswürdige Quellen oder nicht?

am 2. Mai 2023, 19:00 bis 20:30 Uhr online

Warum wir Familie und Freunde an radikale Ideologien verlieren

am 3. Mai 2023, 19:00 bis 21:15 Uhr online

Revision, Status Quo oder etwas Neues? Putin, die Ukraine und die Sicherheit in Europa und der Welt

am 8. Mai 2023, 19:00 bis 21:15 Uhr in Werdau

Krisen, Kriege, Katastrophen? Was tun gegen Nachrichten-Müdigkeit?

am 9. Mai 2023, 19:00 bis 20:30 Uhr online

Umgang mit Falschmeldungen im Internet

am 10. Mai 2023, 17:00 bis 19:00 Uhr in Lichtenanne

Teilen statt Haben - Möglichkeiten und Grenzen der Sharing Economy

am 11. Mai 2023, 17:00 bis 18:30 Uhr in Glauchau

Lust auf mehr? - Aufstiegsweiterbildungen bringen Sie weiter!

am 16. Mai 2023, 16:30 bis 18:00 Uhr in Zwickau

Wer ist das Volk? Auf der Suche nach den Menschen

am 30. Mai 2023, 19:00 bis 21:15 Uhr in Lichtenstein

Frauen in die Politik

am 7. Juni 2023, 17:00 bis 19:00 Uhr in Zwickau

TÖPFERN UND MODELLIEREN IM FRÜHLING

Unter fachlicher Anleitung können die Teilnehmenden ab **4. Mai, 17:00 bis 19:15 Uhr** in Werdau die hohe Bildsamkeit des Werkstoffs Ton erfahren und seine vielgestaltige Formenwelt entdecken. Dabei ist Platz für Freude am „Kneten“ und sachlichem Keramikernst, gepaart mit Schaffenslust. So entstehen z. B. schöne Stockhäuser, Vogeltränken etc. für den Garten.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, um dem Ton sein Geheimnis zu entlocken.

Die Keramiken werden anschließend glasiert und gebrannt.

WEITERE KURSE IM BEREICH KUNST UND GESTALTEN:

Grundlagen des Realistischen Zeichnens

am 22. und 23. April 2023, 10:00 bis 16:00 Uhr in Zwickau

Sketchnotes - Kreatives Werkzeug für Notizen

am 25. April 2023, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Portraitzeichnen

am 13. und 14. Mai 2023, 10:00 bis 16:00 Uhr in Zwickau

Sommer-Töpferei

ab 31. Mai 2023, 17:00 bis 19:15 Uhr in Hirschfeld

YOGAWANDERUNG



Foto: pixabay

Yogawandern ist nicht nur ein Kurzurlaub vom Alltagsstress, sondern bringt die Kursteilnehmenden auch zurück in ihre Kraft. Meditation, Atemübungen, Körperübungen und Entspannungsübungen werden mit der Natur verbunden. Es wird am **4. Juni 2023, 10:00 bis 15:30 Uhr** in Lichtenanne die wohltuende Kraft der Natur genutzt, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich wieder wahrnehmen und spüren. Tiefenentspannt genießen sie den schönen Ausflug in die Umgebung. Es sollte sich darauf eingestellt werden, dass ein Stück in der Stille gelaufen wird, um den Geist zu klären und die Gedanken einmal aufzuhalten.

WEITERE BEWEGUNGS- UND GESUNDHEITSKURSE:

Essbare Wildpflanzen - Wertvoll und doch umsonst

ab 24. April 2023, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau

Salsa, Merengue, Bachata

ab 24. April 2023, 16:45 bis 17:45 Uhr in Glauchau

Yoga - Zeit für Entspannung - (videogestützter Kurs)

ab 24. April 2023, jederzeit online abrufbar

Hand in Hand mit der Franklin-Methode® - Beweglichkeit - Handgelenk bis Unterarm

am 25. April 2023, 19:00 bis - 19:45 Uhr online

Fit Mix

ab 25. April 2023, 20:30 bis 21:30 Uhr in Wildenfels

ROXX - The real Boxworkout

ab 27. April 2023, 20:00 bis 21:00 Uhr in Zwickau

Gemmotherapie - Knospen für unsere Hausapotheke

am 28. April 2023, 15:00 bis 18:30 Uhr in Langenbernsdorf

Line Dance für Anfänger und Geübte

ab 3. Mai 2023, 16:30 bis 17:45 Uhr in Crimmitschau

Golf zum Kennenlernen

ab 5. Mai 2023, 15:00 bis 16:00 Uhr in Zwickau

Schüssler Salze

am 5. Mai 2023, 16:00 bis 18:00 Uhr in Zwickau

am 8. Mai 2023, 18:00 bis 20:00 Uhr online

Rückenfit

ab 8. Mai 2023, jederzeit online abrufbar

ab 9. Mai 2023, 18:15 bis 19:15 Uhr online

Zumba® Fitness

ab 10. Mai 2023, 18:30 bis 19:30 Uhr in Glauchau

Entgiften - Reinigung des Körpers für mehr Wohlbefinden

am 10. Mai 2023, 18:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

am 11. Mai 2023, 18:00 bis 20:00 Uhr online

Wildkräuterwanderung

am 14. Mai 2023, 10:00 bis 14:00 Uhr in Langenbernsdorf

Fit für den Alltag - Ganzkörperkräftigung

ab 16. Mai 2023, 16:30 bis 17:30 Uhr in Wilkau-Haßlau

Indisches Ostermenü

am 16. Mai 2023, 18:00 bis 22:00 Uhr in Wilkau-Haßlau

Sanftes Yoga

ab 30. Mai 2023, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Step-Aerobic - Grundkurs

ab 2. Juni 2023, 15:00 bis 16:00 Uhr in Lichtenstein

Fasziales Beweglichkeitstraining

ab 5. Juni 2023, jederzeit online abrufbar

Füße - Mit der Franklin-Methode® zu mehr Kraft und Flexibilität

am 6. Juni 2023, 19:00 bis 19:45 Uhr online

ENGLISCH IN DER WELT DES SPORTS. KURS NICHT NUR FÜR COACHES

Dieser Online-Kurs ab **11. Mai, 17:00 bis 18:30 Uhr** ist für alle Sportbegeisterte und Akteure in der Welt des Sports konzipiert, die in ihrem beruflichen Alltag oder im Ehrenamt die englische Sprache benötigen (z. B. im Trainingsablauf, für Verhandlungen, für Veranstaltungsmanagement). Im Kurs werden die Englisch-Kenntnisse gefestigt - immer mit Blick auf Vokabular und Redewendungen aus der Welt des Sports. Sprechansätze bieten das aktuelle Geschehen und die inhaltlichen Wünsche der Teilnehmenden.

Der Kursleiter ist Diplom-Sportlehrer mit US-amerikanischen Wurzeln. Er widmete sich in seiner beruflichen Laufbahn durchgehend und auf internationalem Parkett dem Thema Sport - als Profi-Sportler, Trainer für Erwachsene und Jugendliche, Sportdirektor, im Sportmarketing, Sponsoring und Veranstaltungsmanagement.

WEITERE SPRACHKURSE NACHFOLGEND UND UNTER WWW.VHS-ZWICKAU.DE

Italienisch für die Reise - Einsteigerkurs

ab 27. April 2023, 16:00 bis 17:30 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Französisch für die Reise - Einsteigerkurs

ab 27. April 2023, 17:45 bis 19:15 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Einführung in die japanische Sprache und Kultur

am 2. Mai 2023, 17:30 bis 19:00 Uhr online

Englisch-Konversationskurs A2/B1

ab 8. Mai 2023, 17:00 bis 18:30 Uhr in Hartenstein

Bienvenue au Québec! Willkommen in Québec! - Interaktiver Vortrag

am 25. Mai 2023, 19:00 bis 20:30 Uhr online

Zertifiziert nach QESplus, zertifiziertes Sprachprüfungs-zentrum telc.

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62
Verwaltungszentrum
Haus 5, Eingang B, 2. Obergeschoss
08056 Zwickau

Telefon: 0375 4402-23801

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag:
09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 17:30 Uhr


TOURISMUSREGION ZWICKAU E. V.

Zeitspringer erfreuten sich an zahlreichen Aktivitäten

Tourismusregion Zwickau e. V. rief auf: „KOMM, spring mit uns durch die Zeit.“



Wanderung mit Floßknecht Ole im Werdauer Wald
Foto: André Kleber

Passend zur Zeitumstellung fand am Sonntag, dem 26. März 2023 der erste Zeitsprungtag 2023 in der Tourismusregion Zwickau statt.

Sonderausstellungen und Familienprogramme sowie besondere Führungen – viele Überraschungen wurden von den Museen für ihre Gäste bereitgehalten. So gab es am 25. März abends eine Führung der besonderen Art im Schloss Waldenburg. Anja Straube, Pressesprecherin der Tourismus und Sport GmbH: „Beide Nachtführungen „Ein Rendezvous um Mitternacht“ am 25. März – in den Zeitsprungtag hinein – waren ausgebucht. Ein Genuss für Augen und Ohren war es. Die zufriedenen Gäste erwartete ein

romantisch in Farbe getauchtes Schloss, historische Musikeinlagen, kleine Gedichte und natürlich Wissenswertes zu den Räumen des Schlosses.“

Eines der Angebote fand auch in Werdau, um genau zu sein im Ortsteil Leubnitz, statt. Hier lud Floßknecht Ole zu einer Wanderung ein.

„Es beteiligten sich bei bestem Wetter 27 Interessenten im Alter von zwei bis 76 Jahren. Gemeinsam begaben sie sich auf eine rund zweistündige Spurensuche in die Zeit von 1581 bis 1733, als das Holz aus dem Werdauer Wald in großen Mengen flussabwärts geflößt wurde,“ so André Kleber von der Werbemanufaktur Werdau.

Im Museum und der Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau ging es zum Zeitsprungtag sprachgewaltig zu. Beim ersten poetischen Schlossrundgang „Ich kann nichts dafür, dass der Mond schon scheint...“ erlebten die Teilnehmenden romantische, geistreiche wie humorvolle Texte von Hesse, Heine oder Erhardt und zeigten sich begeistert: „Das gefühlvolle Zusammenspiel von Schlossräumen, Gemälden, Gedichten, Musik mit anregenden Gesprächen bei Kaffee und Kuchen war ein tolles Erlebnis und wir freuen uns schon auf ähnliche Museumsangebote.“ Eine Besucherin ergänzte: „Eine wunderbare Veranstaltung, um die alten Schlossmauern wieder zu beleben.“ Der poetische Schlossrundgang war bereits im Vorfeld ausverkauft und verdeutlicht einmal mehr den Wunsch nach individuell gestalteten Programmen.

Liebevoll organisierten die verschiedenen Einrichtungen Führungen und besondere Aktivitäten für große und kleine Besucher. „Was die einzelnen Museen anlässlich des Zeitsprungtages leisten, ist jedes Jahr wieder bemerkenswert, so Sandra Loos, kommissarische Geschäftsführerin des Vereins Tourismusregion Zwickau e. V.

Der nächste Zeitsprungtag ist schon in Planung und dieser wird, wie soll es anders sein, am Tag der Zeitumstellung, dem 29. Oktober 2023, stattfinden.

schaft in ihrem zarten Frühlingsgewand begeistern lassen.

Dank verschiedener Streckenprofile kommen Familien genauso auf ihre Kosten wie Radsportler auf der Suche nach Herausforderungen.

Der genaue Streckenplan mit Stempelkarte und Tagesprogramm liegt am 1. Mai an den Stationen bereit und ist im Internet unter www.waldenburg.de/ff als Download zu finden.

Weitere Informationen:
Tourismusamt Waldenburg
Telefon: 037608 21000

VERANSTALTUNGSTIPPS

Glauchauer Kultursommer 2023

Genussmarkt vom 23. bis 25. Juni



Auch in diesem Jahr finden unter der Überschrift „Glauchauer Kultursommer“ wieder vielfältige Veranstaltungen in Glauchau statt.

Der Glauchauer Genussmarkt lädt vom **23. bis 25. Juni 2023** auf eine Genussreise in die unterschiedlichsten Länder und Regionen ein. Vom Marktplatz bis zum Schlossvorplatz kann man genießen, schlemmen und regionale Produkte konsumieren. Neben den klassischen Grillspezialitäten, wie die beliebten Thüringer Riesenroster der Kräuterhexenstube Schloss Hinterglauchau oder Fischbrötchen am Stand von Grill- & Fischspezialitäten Kieß gibt es unter anderem auch leckeren Langos und gefülltes Handbrot zu genießen. Auf die Liebhaber von süßen Speisen warten original erzgebirgische Teigbällchen beim Bällchenmaa aus'm Erzgebirge, Baumstriezel, Softeis, Quarkbällchen, Zuckerwatte und vieles mehr. Zu den zahlreichen Leckereien werden auch die unterschiedlichsten

Getränke, wie Cocktails, frischer Saft, Longdrinks oder Bier angeboten.

Doch auch kulturell kommen die Besucher auf ihre Kosten.

Auf dem Schlossvorplatz wird dieses Jahr wieder das beliebte Irish Pub zu finden sein. Dort kann man handgemachter irischer Musik lauschen und nebenbei ein Bier oder einen Whisky genießen.

Eines der Highlights auf der Bühne am Markt wird am **Freitag, dem 23. Juni 2023** der Auftritt von Rockpirat sein. Die Band ist seit vielen Jahren ein Garant für Power Party-Musik, gute Laune und Unterhaltung. Mit Highlights der 80er, 90er und dem Besten von Heute begeistern sie Zehntausende von Zuschauern pro Jahr.

Öffnungszeiten des Genussmarktes:

Freitag:	16 bis 23 Uhr
Samstag:	14 bis 23 Uhr
Sonntag:	11 bis 19 Uhr

Endlich volljährig

Die Bierhähne gastieren in der Sachsenlandhalle Glauchau



Foto: Agentur

Die Bierhähne gastieren am **Sonntag, dem 30. April 2023 um 17 Uhr** mit ihrem Programm „Endlich volljährig“ in der Sachsenlandhalle Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3.

Seit 18 Jahren begeistern die Bierhähne mit ihren Programmen das Publikum. Doch nun sind sie volljährig und das wahre Leben prallt mit voller Wucht auf Hans Jürschn und Blumi. Somit stellt sich die Frage: stehen die beiden Protagonisten wirklich mit beiden Beinen „voll“ im Leben oder hängen sie noch am

Rockzipfel ihrer Frauen.

Zu erleben ist ein Abend, an dem die Bierhähne zeigen, wo alles anfangt, wie sie atemlos durch das Leben schlitterten und wo der Weltmeister im Bierathlon, Hellfried Pilsator, für immer das Bierglas in den Geschirrspüler legt.

PS: ...natürlich wieder mit an Bord: Inge Borg!

Karten gibt es in den Ticketshops der Freien Presse und an der Abendkasse.

TOURISMUSAMT WALDENBURG

Radlerfrühling im Muldental

Vielfältige Angebote laden zum Verweilen ein



Foto: Tourismusamt Waldenburg

Am **1. Mai 2023** findet im Muldental der 22. Radlerfrühling statt.

In der Zeit von **10 bis 17 Uhr** können Fahrradbegeisterte auf gekennzeichneten Routen das reizvolle Muldental erradeln. Vielfältige Programmpunkte in idyllisch gelegenen Orten entlang der Strecke laden Groß und Klein zum Verweilen ein. Es gibt Veranstaltungen zu erleben und Sehenswürdigkeiten zu entdecken. Die Radlerinnen und Radler können eine kleine Auszeit genießen und sich Flussabwärts in den Orten Remse, Waldenburg, Wolkenburg, Penig und Lunzenau von der ursprünglichen Flussland-

VERANSTALTUNGSTIPPS

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain lädt ein

Veranstaltungen im April und Mai



Am 21. Mai 2023 kommen die Fans alter Zugmaschinen beim Traktorentreffen wieder auf ihre Kosten.
Foto: Archiv Landratsamt

Mitteldeutscher Korbmacher- und Pflanzenmarkt

Ein reichhaltiges Angebot an Pflanzen sowie die Vorführung des Korbmacherhandwerks und Verkauf von Korbwaren erwartet die Besucherinnen und Besucher am **22. und 23. April 2023, jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr** im gesamten Rittergutsensemble.

Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit der Agentur MARKT-WERT aus Zickra durchgeführt.

Familienführungen im Museumsbauernhof

Am **7. Mai 2023 von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr** gibt es unter dem Motto „Bauen im April die Schwaben – gibt´s viel Futter, Korn und Kalben“ Familienführungen im

Herdenschutzseminar für Schaf- und Ziegenhalter

Weidezaunbau



Foto: Landratsamt

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) lädt zu einem Herdenschutzseminar für Schaf- und Ziegenhalter am **4. Mai 2023 um 16:00 Uhr** in Langenweißbach, OT Langenbach, Weißbacher Straße 5 (an der Milchviehanlage), 08134 Langenweißbach, ein.

Das Seminar dient dem Erfahrungsaustausch unter Tierhaltern, insbesondere zur Vermittlung von Wissen zu Schutzmaßnahmen, die Verluste bei Schafen und Ziegen auf Weiden durch Übergriffe von Wölfen vermeiden sollen. Es sind neben Landwirtschaftsbetrieben

Museumsbauernhof zu den bauerlichen Arbeiten im Jahresverlauf.

Traktorentreffen

Am **21. Mai 2023** lädt das Deutsche Landwirtschaftsmuseum in Blankenhain zum 29. Traktorentreffen ein. An diesem Tag werden die historischen Zugmaschinen ganz im Mittelpunkt stehen.

Enthusiasten der Traktorengeschichte haben in unzähligen Stunden schrottreife Zugmaschinen zu Glanzstücken aufgepäpelt und stellen sich auf diesem Treffen den staunenden Blicken der Besucher und Oldtimerfreunde.

Der Aktionstag beginnt um **10:00 Uhr** und um **15:00 Uhr** findet die Sternfahrt der Traktoren durch das Dorf statt.

auch Hobbytierhalter angesprochen.

Es wird um Anmeldung unter nachfolgendem Link gebeten.

<https://mitdenken.sachsen.de/1031210>

Anmeldeschluss ist der **3. Mai 2023.**

TOURISMUS UND SPORT GMBH

Veranstaltungen im Schloss Waldenburg

Mai 2023

RUM-TASTING „RUM, GOLD DER KARIBIK“

Rum ist eine der vielseitigsten Destillate der Welt. Von jung und fruchtig bis tief und schwer, vom Fruchtester zur süßen Versuchung, hier findet jeder etwas. Am **12. Mai, 19:00 Uhr**, können bei einer Verkostung die verschiedenen Rum-Stile kennengelernt und mehr zur Geschichte dieses Destillats erfahren werden. Preis: Vorverkauf 42 Euro, Abendkasse 43 Euro.

SEEL AN SEELE – EIN KONZERT DER SÄCHSISCHEN MOZARTGESELLSCHAFT

Am **14. Mai 2023** findet um **17:00 Uhr** im Blauen Saal von Schloss Waldenburg ein Liederabend mit Werken von Wolfgang Amadé Mozart, Vasyly Barvinsky, Richard Wagner und Richard Strauss statt. Preis: 18 Euro, ermäßigt 14 Euro. Ticketverkauf: Zweigstelle in Waldenburg, Telefon 037608 284130 Geschäftsstelle Chemnitz, Telefon 0371 6949444 oder online unter www.mozart-sachsen.de/termine-tickets.

SAXOPHONSHOW MIT LEANDER TORGE

Eine musikalische Reise durch die Geschichte des Saxophones kann man am **19. Mai 2023 um 19 Uhr** im Schloss Waldenburg erleben. Die schönsten Solos der Musikgeschichte, lustige Geschichten und Wissenswertes über das Saxophon. Preis: Vorverkauf 15 Euro, Abendkasse 16 Euro.

WEINVERKOSTUNG

Am **26. Mai 2023 um 19 Uhr** gibt es leichte Sommerweine zu probieren. Die Verkostung findet mit kleinen, schmackhaften Häppchen im Gelben Saal von Schloss Waldenburg statt. Preis: Vorverkauf 42 Euro, Abendkasse 43 Euro.

SCHLOSSFÜHRUNGEN

Schlossführung durch die historischen Räumlichkeiten finden am **7., 14. und 28. Mai 2023, jeweils 11:30 und 14:30 Uhr** statt.

Preis pro Person: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro bzw. inklusive Daueraus-



Führung im Schloss Waldenburg
Foto: Oliver Göhler

stellungen 10 Euro, ermäßigt 8 Euro. Andere Termine auf Anfrage ab fünf Personen bzw. Mindestpreis von 40 Euro bis fünf Personen.

SONDERFÜHRUNG HINTER DEN KULISSEN

13. und 20. Mai 2023 jeweils 11:30 Uhr und 14:30 Uhr
Auf anderen Wegen durch das Schloss wie z. B. Orchestergalerie, Dachboden, Personalwege... Preis pro Person: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

KOSTÜMFÜHRUNG MIT DER MAGD FELI

Am **21. Mai 2023 jeweils 11:30 Uhr und 14:30 Uhr** können sich die Besucherinnen und Besucher mit der Magd Feli auf Zeitreise um das Jahr 1912 - der Zeit des Fürsten Otto Victor II. von Schönburg-Waldenburg begeben. Preis pro Person: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro. Weitere Termine und Informationen sind im Veranstaltungskalender auf der Website www.schloss-waldenburg.de zu finden.

BERGFRIEDFÜHRUNG

Zu einer Bergfriedführung wird am **27. Mai 2023 jeweils 11:30 Uhr und 14:30 Uhr** eingeladen. Während dieser Führung lernen die Teilnehmenden die Innenräume des meterdicken Bergfriedes kennen. Als Höhepunkt der Besichtigung erwartet sie ein grandioser Blick über die Schlossanlage, ganz Waldenburg und die

Umgebung.
Preis pro Person: 6 Euro, ermäßigt 5 Euro

Wenn nicht anders angegeben, sind die Tickets zu den Veranstaltungen online unter: www.schloss-waldenburg.de/Veranstaltungskalender oder direkt im Empfang von Schloss Waldenburg erhältlich.

Alle Veranstaltungen und Ausstellungen unter: www.schloss-waldenburg.de

VORSCHAU JUNI:

2. Juni – Schlossterrassennacht: Frühlingsparty auf der Schlossterrasse
9. Juni – Buchlesung mit Lothar Becker auf dem Dachboden des Schlosses

SONDERAUSSTELLUNG:

„Fürstin Eleonore von Schönburg Waldenburg (Lory) - Ich habe wie ein Wasserfall getanzt“

Die Sonderausstellung befindet sich noch bis 14. September in den Räumen der Beletage des Schlosses und ist im Rahmen einer Besichtigung oder Führung durch die Beletage von Schloss Waldenburg zu sehen. Preis Besichtigung Beletage/Schlossführung pro Person: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro bzw. Schlossbesichtigung inklusive Dauerausstellungen 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

DER NÄCHSTE LANDKREISKURIER
ERSCHEINT AM 19. MAI 2023.

Redaktionsschluss ist der 2. Mai 2023.

